

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

**LV 184 LOS 1 SCHREINERARBEITEN 2 Theken Einbaumöbel Wandverkle**

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

### Planverzeichnis

Plan- und Unterlagenverzeichnis zum LV Schreinerarbeiten 2 Theken  
Einbaumöbel Wandverkleidungen

Planung Architekten: 4a Architekten

### Werkplanung

ARC-LP-XX-5000-5f01-A.5.000 Lageplan  
ARC-GR-UG-0000-5f04-A.5.1-1.00 Grundriss UG  
ARC-GR-EG-0000-5f04-A.5.100.00 Grundriss EG  
ARC-GR-Z1-0000-5f02-A.5.101.00 Grundriss OG  
ARC-GR-DA-0000-5f03-A.5.102.00 Dachaufsicht  
ARC-SC-XX-5201-5f00-A.5.201 Schnitt A-A  
ARC-SC-XX-5202-5f00-A.5.202 Schnitt B-B  
ARC-SC-XX-5203-5f00-A.5.203 Schnitt C-C  
ARC-AN-XX-5301-5f00-A.5.301 Ansichten  
ARC-LP-XX-5001-5f01-A.5.600 Baustelleneinrichtung

### Übersichten

ARC-UE-UG-0100-5f00-A.6.0.100 Übersicht Korrosionsschutz UG  
ARC-UE-EG-0101-5f00-A.6.0.101 Übersicht Korrosionsschutz EG  
ARC-UE-EG-8000-5v00-A.6.8.000 Übersicht Einbauten UG  
ARC-UE-EG-8001-5v00-A.6.8.001 Übersicht Einbauten EG  
ARC-UE-EG-8002-5v00-A.6.8.002 Übersicht Schindelfassade EG

### Details

ARC-DT-XX-3101-5f01-A.7.3.101 Fassadenschnitt Panoramasauna  
ARC-DT-XX-3103-5f01-A.7.3.103 Fassadenschnitt Büro  
ARC-DT-XX-3116-5f02-A.7.3.116 Windfang-Eingang  
ARC-DT-XX-3604-5f00-A.7.3.604 T30RS Tür Sammelumkleide-Sauna  
ARC-DT-XX-3605-5f00-A.7.3.605 T30RS Tür Restaurant-Sauna  
ARC-DT-XX-3606-5f00-A.7.3.606 Glastrennfassade im Restaurant  
ARC-DT-XX-5103-5f01-A.7.5.103 Abhangdecken im Saunabereich  
ARC-DT-EG-6107-5f00-A.7.6.107 Sockelpunkt\_EG  
ARC-DT-EG-8001-5v00-A.7.8.001 Verkleidung Foyer  
ARC-DT-EG-8002-5v00-A.7.8.002 Sitzbank Eingang  
ARC-DT-EG-8003-5v00-A.7.8.003 Ablage Sauna  
ARC-DT-EG-8004-5v00-A.7.8.004 Sichtschutz Sauna  
ARC-DT-EG-8005-5v00-A.7.8.005 Brillenablage Sauna  
ARC-DT-EG-8006-5v00-A.7.8.006 Sichtschutz Treppe Personal  
ARC-DT-EG-8007-5v00-A.7.8.007 Sichtschutz Treppe Restaurant  
ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung Schindelfassade Foyer Restaurant  
ARC-DT-EG-8009-5v00-A.7.8.009 Abwicklung Schindelfassade Restaurant  
ARC-DT-EG-8010-5v00-A.7.8.010 Abwicklung Sauna Flur Umkleide  
ARC-DT-EG-8011-5v00-A.7.8.011 Abwicklung Sauna Flur  
ARC-DT-EG-8012-5v00-A.7.8.012 Abwicklung Schindelfassade Duschen  
ARC-DT-EG-8013-5v00-A.7.8.013 Abwicklung Schindelfassade Ruhebereich  
ARC-DT-EG-8014-5v00-A.7.8.014 Abwicklung Schindelfassade Panoramasauna  
ARC-DT-EG-8015-5v00-A.7.8.015 Abwicklung Schindelfassade Treppenhaus  
ARC-DT-EG-8016-5v00-A.7.8.016 Abwicklung Schindelfassade Badehalle  
ARC-DT-EG-8017-5v00-A.7.8.017 Abwicklung Schindelfassade Erlebnisduschen  
ARC-DT-EG-8101-5v00-A.7.8.101 Shop Foyer  
ARC-DT-EG-8102-5v00-A.7.8.102 Empfangstheke  
ARC-DT-EG-8103-5v00-A.7.8.103 Theke Restaurant  
ARC-DT-EG-8104-5v00-A.7.8.104 Ausgabe Theke Sauna  
ARC-DT-EG-8305-5v00-A.7.8.305 Biosauna  
ARC-DT-EG-8306-5v00-A.7.8.306 Kräutersauna  
ARC-DT-EG-8307-5v00-A.7.8.307 Panoramasauna  
ARC-DT-XX-8505-5f00-A.7.8.505 Föntisch  
ARC-DT-XX-9006-5f00-A.7.9.006 HPL-Tür-Alu-Blockzarge-1-flg.-HP-HF

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Planverzeichnis

ARC-DT-XX-9008-5f00-A.7.9.008 Sonderdetail T.E.01.01\_4 u. T.E.01.01\_2

**Anlagen**

14622 btk03

260507\_Siebentäler Therme\_Terminplan

A.5.601\_Baustelleneinrichtungsplan-Baustromverteiler

BSK Siebentälertherme Bad Herrenalb 14\_02\_2024

## Allgemeine Baubeschreibung

### Anlass

Die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH beabsichtigt die Revitalisierung der Siebentäler Therme in Form einer Sanierung des Bestands und einer Erweiterung. Das Gebäude, das in seiner ursprünglichen Form im Jahr 1970 eröffnet wurde, wurde im Jahr 2000 mit einem Saunaausbau erweitert.

In diesem Zuge möchte die Bauherrin auch das Angebot des Bades erweitern, um dem Bad auch zukünftig wirtschaftlichen Erfolg zu sichern. Die Vergrößerung und der Ausbau des Saunaangebots mit neuem Saunagartenbereich mit Küche, trägt dabei dem aktuellen Nutzerverhalten Rechnung.

### Lage

Das Grundstück befindet sich am Ortseingang im weitläufigen Parkgelände, der Schweizer Wiese. Das ruhige Grundstück bietet schöne Blickbeziehungen auf die umliegenden Hügel des Schwarzwalds und auf die imposanten Felsen des Falkensteins.

Auf der Südseite des Gebäudes stehen ca. 200 PKW-Stellplätze zur Verfügung.

### Zustand/erforderliche Maßnahmen

Neben Teilen der Ausstattung müssen die Gebäudehülle (Dächer und Fassaden), die Tragstruktur und der Feuchte ausgesetzte Betonbauteile im UG saniert werden. Das alte Außenbecken muss komplett abgebrochen und neu gebaut werden.

Für den Erhalt und den langfristigen Weiterbetrieb des Thermalbads ist eine Generalsanierung mit teilweiseem Rückbau bis auf den Rohbau erforderlich.

### Entwurf

Das wesentliche Erscheinungsbild und die Großzügigkeit des Entwurfs des Bestands mit seinen markanten Dachrändern soll weitestgehend erhalten bleiben. Ebenso die bauzeittypische Gestaltung der Badehalle aus den 1970er Jahren.

### Funktionsbereiche

Eingang und Restaurant: Im Foyer neben dem neuen Kassentresen werden Kassenautomaten vorgesehen, um das Personalaufkommen in Schwachlastzeiten reduzieren zu können. Der Kasse zugeordnet ist ein Backofficebereich. Der Shopbereich ist mit Sichtbeziehung zur Kasse ebenfalls dem Foyer zugeordnet.

Der Umkleidebereich wird umgebaut und übersichtlicher gestaltet. Es sind 27 Wechselkabinen und 382 Schränke vorgesehen. Die Umkleidebereiche für Schwimmbad und Sauna sind getrennt und werden unterschiedlich gestaltet. Die Saunaumkleide ist als Sammelumkleide konzipiert. Die Anzahl der Dusch- und WC Anlagen für die Badehalle bleiben grundsätzlich räumlich unverändert. Alle Oberflächen und die Sanitärtechnik werden erneuert. Der Zugang zur Sauna von der Badehalle aus erfolgt über eine weitere Drehkreuzanlage. Im öffentlichen Bereich wird ein großzügiger Föhn- und Bijouxbereich vor der Umkleide geplant. Weiter sind behindertengerechte Umkleiden mit Rollstuhlstellplatz vorgesehen.

Die Besucher der Sauna erreichen durch eine separate Drehkreuzanlage den Sammelumkleidebereich und können von dort entweder die Sauna oder den Restaurantbereich im EG sowie den Anwendungsbereich im OG bequem erreichen. Das Saunaangebot wird mit zusätzlichen Ruhebereichen, einem Dampfbad, einer Terrasse, sowie durch einen weitläufigen Saunagarten mit Außensauna deutlich erweitert. Der Restaurantbereich steht auch externen Besuchern zur Verfügung. Die Erschließung von außen erfolgt über eine vorgelagerte Terrasse oder über das Foyer. Der jeweiligen Nachfrage folgend kann der Restaurantbereich (40 Sitzplätze) geteilt oder zusammenhängend genutzt werden.

Das Innenbecken, das Therapiebecken sowie die Beckenumgänge und die

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Allgemeine Baubeschreibung

Glasfassaden der Badehalle werden gemeinsam zu einem späteren Zeitpunkt saniert.

Der bisherige Ausschwimmkanal in das Freibecken wird aus Gründen der Energieeinsparung (Kältebrücke) zurückgebaut. Das Außenbecken wird in seiner Form etwas vereinfacht, sodass eine Beckenabdeckung realisiert werden kann. Das neue Außenbecken erhält 5 Sprudelliegen, Nackenduschen und einen Bodensprudler in Beckenmitte.

### **Gebäudehülle**

Im Zuge der Sanierung wird die Fassade des Saunabereichs und des Restaurants erneuert sowie die komplette Dachfläche. Die Hülle wird hierbei energetisch auf den Stand der Technik gebracht. Hierbei werden die charakteristischen Dachränder erneuert, jedoch in Ihrer Erscheinungsform erhalten.

### **Brandschutz**

Im Zuge der Entwurfsplanung wurde in Abstimmung mit dem Planungsteam ein Brandschutzkonzept erstellt.

### **Barrierefreiheit**

Das Hallenbad wird durchgängig gemäß DIN 18040-1 barrierefrei gestaltet. In der Badehalle wird ein mobiler Beckenlifter zum Einstieg ins Innen- und Außenbecken vorgesehen. Eine Ausgestaltung des Hallenbades für Blinde und sehbehinderte Nutzer ist im Außenbereich bis an den Windfang am Haupteingang vorgesehen.

### **Rahmenterminplan**

Der Baubeginn im August 2024 erfolgte mit den Rückbaumaßnahmen. Die Fertigstellung ist für das 1. Quartal 2027 vorgesehen.

OK RFB EG +/-0,00m = 348,50 m üNN

Meteorologische Grundlagen:

Erdbebenzone 1

Windzone 1 - Binnenland

Geländekategorie III

Schneelastzone 2

## ZTV Allgemein

### Allgemein

Gegenstand dieser Beschreibung sind die Schreinerarbeiten mit Theken, Einbaumöbel und Wandverkleidungen.

Die Leistung beinhaltet grundsätzlich das Herstellen, Liefern, Transportieren bis zum Einbauort und Einbauen aller Haupt- und Nebenbaustoffe, Hilfsmittel und Befestigungsmaterialien sowie aller Vor- und Nachbehandlungsarbeiten.

### Geltungsbereich sowie technische Ausführungsgrundlage

Der sachlichen Geltungsbereiche sowie die technischen Ausführungen ergeben sich grundsätzlich aus den einschlägigen DIN- und EN-Normen bzw. VOB Teil B, C / ATV. Weiterhin sind sämtliche Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Richtlinien, Merkblätter, Hinweise und Verarbeitungsvorschriften der Hersteller zu berücksichtigen, die den Stand der Technik für die auszuführenden Arbeiten, zu verwendenden Materialien und Produkte zum Zeitpunkt der Ausführung definieren.

Der Bieter hat sich über Art und Umfang der einzelnen Leistungen aus dem Leistungsverzeichnis, den Plänen der Architekten und der Fachplaner sowie evtl. beigefügte Gutachten zu unterrichten. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Evtl. Mehrkosten bei Veränderungen können nach Vergabe nicht mehr geltend gemacht werden.

### Projektkommunikation

Die gesamte Kommunikation in Wort und Schrift wird ausschließlich in deutscher Sprache abgehalten. Dies gilt für Planung, Ausführung und Dokumentation. Der AN hat dies ständig zu gewährleisten.

### Baustellenbesprechungen

Der Arbeitsablauf ist gemeinsam mit der Bauüberwachung nach voriger Absprache und Abstimmung auf sämtliche weiteren Gewerke sowie auf die Belange der Öffentlichkeit so einzurichten, daß keine gegenseitigen Behinderungen oder Beeinträchtigungen auftreten. Zu dieser Koordination ist die Teilnahme an Baustellenbesprechungen bereits vor Beginn der eigenen Leistung erforderlich und einzukalkulieren. Während der Ausführungszeit ist die Teilnahme an mindestens wöchentlich stattfindenden Baustellenbesprechungen verpflichtend einzukalkulieren.

### Bauleitung des Auftragnehmers / Fachpersonal

Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer spätestens 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten schriftlich einen Firmenbauleiter (bevollmächtigter Vertreter) zu benennen und jeden Personalwechsel in dieser Funktion schriftlich anzuzeigen. Der Firmenbauleiter ist Ansprechpartner der Objektüberwachung und verantwortlich für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des Auftragnehmers.

Aussagen des Firmenbauleiters als Stellvertreter/ Bevollmächtigter des AN gegenüber dem AG bzw. seiner Bevollmächtigten sind bindend. Er kann sich nicht auf "Handeln ohne Auftrag" berufen.

Der Firmenbauleiter muss arbeitstäglich auf der Baustelle anwesend sein und hat an den Baustellenbesprechungen teilzunehmen.

Der Auftragnehmer ist gehalten, bestens geschultes und in der Ausführung der beschriebenen Leistungen erfahrenes Personal unter verantwortlicher Aufsicht abzustellen.

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ZTV Allgemein

Der AG ist berechtigt, die Qualifikation und Fertigkeit der eingesetzten Arbeitskräfte zu beurteilen und erforderlichenfalls den Austausch unqualifizierter oder unerfahrener Arbeitskräfte zu verlangen. Einem solchen Verlangen ist unverzüglich nachzukommen, dem AG entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

### **Materiallieferungen**

Materialien, Maschinen und Geräte sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend auf die Baustelle zu bringen.

Anlieferungsart, Standort sowie Zeitpunkt und -rahmen für die Be- und Entladung sind mit der Objektüberwachung abzustimmen und werden von ihr entsprechend der für das Bauvorhaben vorgesehenen Logistikordnung genehmigt.

Für sämtliche zur Verwendung kommenden Materialien ist die frostfreie Lagerung (auch im Werk), sowie ein frostfreier Transport und baustellengeeignete, sichere Lagerung durch den AN sicherzustellen.

### **Begehungen**

Zusätzlich zur Schlussabnahme sind Zwischenbegehungen bzw. Zustandsfeststellungen nach Abschluss einzelner Teilleistungen durchzuführen. Die Termine hierfür sind dem AG rechtzeitig schriftlich mitzuteilen bzw. werden durch den AG/Bauleitung angeordnet und sind vor weiterer Leistungserbringung durchzuführen. Die zeitversetzten Begehungen finden gemeinsam mit AN, örtlicher Bauüberwachung und ggf. dem Architekten statt.

### **Baureinigung**

Der Auftragnehmer ist angehalten, seinen eigenen Baustellenabfall unverzüglich und arbeitstäglich zu beseitigen. Spätestens am Freitag jeder Woche ist eine komplette Räumung des von ihm verursachten Baustellenabfalls, ohne besondere Aufforderung durch die örtliche Bauüberwachung, zwingend. Andernfalls erfolgt die Räumung/Entsorgung kostenpflichtig durch den AG.

### **Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften**

Der Anbieter verpflichtet sich im Falle einer Beauftragung bei der Ausführung der Arbeiten alle staatlichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft, in Verbindung mit der Gewerbeordnung einzuhalten, incl. erforderliche, aktuelle Coronamaßnahmen, und die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen laufend zu kontrollieren. Außerdem ist das Arbeitszeitgesetz ArbZG §3 einzuhalten.

Der Fachbauleiter ist als Vertreter des AN für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des Auftragnehmers verantwortlich. Alle zum Schutz des Baustellenpersonals erforderlichen Maßnahmen werden von ihm ordnungsgemäß, den Richtlinien des staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerks der Berufsgenossenschaft entsprechend getroffen, hierfür notwendige Einrichtungen erstellt und während der gesamten Ausführungszeit instandgehalten.

Eine Beauftragung erfolgt nur unter der Bedingung, dass die Ausführung den Umweltschutz-, Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entspricht. Außerdem sind die Weisungen des SiGeKo einzuhalten.

### **Baustellenordnung**

Für die Baustelle gilt neben der Baustellenverordnung (BaustellV) eine individuelle Baustellenordnung, die für alle Beteiligten der Baumaßnahme im Auftragsfall vertraglich bindend ist. Diese Baustellenordnung wird darüberhinaus schriftlich auf der Baustelle vorliegen.

Das Personal des ANs ist über deren Inhalt zu unterweisen und die Arbeiten sind entsprechend den darin enthaltenen Festlegungen durchzuführen.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ZTV Allgemein

### **Lärminderungsmaßnahmen**

Grundlage ist vor allem das Bundes-Immissionsschutzgesetz "BImSchG" in Verbindung mit der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm-Geräuschemissionen "AVV Baulärm" (zulässige Lärm-Richtwerte für Bauverfahren und Baumaschinen) und die 32. Bundes-Immissionsschutzverordnung "32. BImSchV" (Regelung von Baugeräten und Baumaschinen).

Da die Baumaßnahme innerhalb eines Kurgebietes stattfindet, wird über die o.g. Vorschriften hinaus die Baustellenbetriebszeit auf MONTAG BIS FREITAG 7 - 19 UHR beschränkt. Innerhalb der Baustellenbetriebszeit ist die tägliche Einsatzdauer lautstarker Baumaschinen zu beschränken und mit ausreichend langen Lärmpausen vorzusehen. Ausnahmen sind mit der Bauüberwachung abzustimmen!

### **Zeitgleich arbeitende AN**

Der Bieter hat sich mit den anderen Firmen, die am Gesamtbauvorhaben beschäftigt sind und Schnittstellen mit seinem Gewerk aufweisen so abzusprechen, dass ein reibungsloser Bauablauf gewährleistet ist.

### **Abrechnungshinweise**

Abrechnungsgrundlage bilden die Ausführungszeichnungen der Architekten bzw. des AN, sowie gemeinsam vor Ort erstellte Aufmaße. Der Auftragnehmer erstellt auf Basis der Ausführungszeichnungen die Aufmaßzeichnungen, ggf. sind weiterführende Aufmaße notwendig. Die Rechnungen sind schriftlich und als digitale Dateien DA11/DA12 bei der Bauüberwachung zur Prüfung einzureichen.

### **Stoffe, Bauteile**

Sämtliche Baustoffe und die zu ihrer Verarbeitung und Reinigung erforderlichen Hilfsmittel dürfen im eingebauten Zustand keine gesundheitliche Beeinträchtigung des menschlichen Organismus durch Freisetzen von toxischen Bestandteilen in Gasen, Dämpfen oder Schwebstoffen hervorrufen. Baustoffe mit Bestandteilen, die nach TRGS 900 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) ein erwiesenes kanzerogenes, Frucht schädigendes oder Erbgut veränderndes Potential aufweisen oder im Verdacht stehen, ein solches Potential zu enthalten, sind unzulässig. Sie dürfen weder angeboten noch eingebaut werden. Es dürfen auch keine Materialien verwendet werden, die zu einer offensichtlichen Beeinträchtigung des menschlichen Wohlbefindens führen (z. B. Hautreizungen oder Allergien durch Faserpartikel, Gase, Dämpfe, Geruchsbelästigung, etc.).

### **Leitfabrikate**

Falls im Leistungsverzeichnis Leitfabrikate mit Zusatz "oder gleichwertig" benannt sind, dienen diese Angaben allein der besseren Beschreibung der Leistung und sollen die Angebotserstellung für den Bieter erleichtern, sind jedoch nicht bindend. Die Fabrikats- und / oder Produktbezeichnungen definieren lediglich den verbindlichen Standard (Referenzprodukt) und können durch Fabrikate / Produkte ersetzt werden, die in Ausführung, Aussehen / Gestaltung, Farbe, Material, Gebrauchswert, technischen und bauphysikalischen Eigenschaften und Nutzung gleichwertig und gleichartig sind, sofern in den einzelnen Leistungsbeschreibungen nichts anderes gefordert wird. Es wird darauf hingewiesen, dass sichtbare Bauteile dem AG zur Bemusterung vorzulegen sind. Der Nachweis der Gleichwertigkeit / Gleichartigkeit ist vom Auftragnehmer zu erbringen und dem AG mit Angebotslegung nachzuweisen.

### **Projektplattform/Poolarserver**

Der AG setzt zur Optimierung der Kommunikation und Informationsbereitstellung zwischen allen internen und externen Beteiligten im Projekt eine Projektplattform/



| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ZTV Allgemein

Poolarserver ein.

Die Benutzerverwaltung der Projektplattform stellt sicher, dass alle Beteiligten entsprechend ihren Rollen einen Zugriff auf die zur Verfügung gestellten Pläne und Planunterlagen und alle sie betreffenden Vorgänge am Datenserver erhalten. Die Benutzung der Projektplattform soll für alle Benutzer sicher, schnell, einfach und bequem sein. Die Nutzer müssen hierfür einen leistungsfähigen Web-Zugang bereitstellen / haben. Die Nutzung ist für den AN kostenfrei, der AN muss sich hierfür anmelden, für den AN besteht eine Planbring- und Planholschuld.

Es ist zu gewährleisten, dass die jeweils aktuellen Pläne auf der Baustelle sind. Die Herstellung der Pläne im Papierformat (nach Erhalt der Pläne in digitaler Form) sowie die Vervielfältigung hat der AN selbst zu veranlassen. Die Kosten hierfür trägt der AN.

Dokumente, die der Schriftform bedürfen (z.B. Rechnungen, Bedenken, Behinderungsanzeigen und Nachträge, etc.), sind via Postzustellung an den AG zu versenden, Bauprotokolle werden vom AG auf die Projektplattform eingestellt.

Der AG benötigt alle Planunterlagen und sonstige projektrelevanten Dokumente in digitaler Form. Sie sind aus diesem Grund so zu erstellen, dass eine schnelle Identifikation und leichte Weiterbearbeitung möglich ist. Die Einhaltung der Vorgaben ist vom AN sicherzustellen. Der AN hat dem AG für seine Belange einen EDV-Ansprechpartner für die Nutzung des Systems zu benennen. Vom AN müssen über die Projektplattform zudem freigegebene Werk- und Montagepläne, sowie statische Berechnungen, Dokumentationsunterlagen wie technische Merkblätter, Prüfzeugnisse und Prüfpläne eingestellt werden. Diese sind in einem geeigneten, gängigen Datenformat nach Abstimmung mit dem AG / oder seinen berechtigten Vertretern für Bauleitung/ Baucontrolling/ Qualitätssicherung (z.B. Excel, PDF, GAEB, DWG, etc.) einzustellen.

### **Prüfverfahren und Freigabe**

Sämtliche der Prüfung durch Bauaufsichtsbehörde und Prüferingenieure unterliegenden Konstruktionszeichnungen sind durch den AN selbstständig in geforderter Darstellung und in entsprechender Ausfertigungsanzahl so rechtzeitig bei den zuständigen Stellen einzureichen, dass unter Berücksichtigung ausreichender Prüffristen die vertraglichen Ausführungsstermine eingehalten werden können.

Alle von den Prüfenden geforderten Änderungen und Auflagen sind zu berücksichtigen. Änderungen und Korrekturen gegenüber der Ausschreibungsgrundlage und der Ausführungsplanung berechtigen den Auftragnehmer nicht zu Terminverzögerungen.

Die freigegebenen Unterlagen / Anträge sind in je 1-facher Papiausfertigung und digital über den Poolarserver an den AG/Architekten zu übermitteln.

### **Werk- und Montagepläne**

Sämtliche die allgemeine Planung und Gestaltung berührenden oder beeinflussenden Konstruktionszeichnungen / Werkpläne sind den Architekten und Ingenieuren 6 Wochen vor Fertigung bzw. vor Beginn der Arbeiten digital per Email zu übergeben. Der AN erhält eine Korrektur mit Sichtvermerk zurück. Ergeben sich bei den Zeichnungsüberprüfungen Korrekturen, so sind diese einzuarbeiten und die Zeichnungen erneut wie vor einzureichen. Die final freigegebenen Pläne werden anschließend vom Architekten auf den Poolarserver hochgeladen. Die dazu notwendigen Poolarservernummern werden dem AN mitgeteilt und sind vom AN in seine Werkstattpläne einzutragen. Eine von der Bauüberwachung gegebene Zustimmung zur Ausführung schränkt die Verantwortung des AN für die Werkplanfertigung nicht ein.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ZTV Allgemein

### **Prüfzeugnisse / Zulassungen**

Sämtliche Prüfzeugnisse der zum Einbau / Verwendung kommenden Materialien bzw. die Leistungserklärung (CE-Kennzeichnung) oder Konformitätserklärung bei noch nicht EU harmonisierten Normen sind der Objektüberwachung 6 Wochen vor Ausführung in 2-facher Papieraufbereitung und digital über den Poolarserver zu übergeben.

Für die Baudokumentation ist neben den obigen Nachweisen zur Verwendung die "bauwerksbezogene" Übereinstimmungserklärung, dass das Bauprodukt oder die angewandte Bauart entsprechend des jeweiligen Nachweises eingebaut wurde, vom AN vorzulegen.

### **Dokumentation**

Nach Ausführung der eigenen Leistung hat der AN mit Abgabe der Schlußrechnung einen vollständigen Satz aller Planunterlagen (freigegebene Werkstatt-, Montage-, Verlege-, und Detailpläne und ggf. entsprechend der Ausführung ergänzte Revisionspläne), sämtliche bautechnischen Nachweise, Zulassungen, Werk- bzw. Herstellerzeugnisse, Prüfzeugnisse, Erklärungen, unterschriebene Einweisungsprotokolle, Pflege- und Bedienungsanleitungen usw. zu übergeben.

Alle Unterlagen zur Dokumentation sind 1-fach in Ordnern DIN A4, max 65% gefüllt einschl. Inhaltsverzeichnis, Pläne nach DIN gefaltet, Satzweise nach Blattnummern geordnet, sowie in digitaler Form auf DVD-R (.dwg, .pdf) vorzulegen. Die Bestands- und Revisionspläne sind mit deutlicher Aufschrift "Bestandspläne" einer eindeutigen Bezeichnung, Blattnummer, Firmenstempel und rechtsverbindlichen Unterschrift mit Datumsangabe zu versehen. Mit der Unterschrift bestätigt der AN, dass die Darstellung auf den Plänen der wirklichen Ausführung entspricht.

## **ZTV Baustelleneinrichtung**

### **Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers (AN)**

Die gesamte eigene Baustelleneinrichtung zur Erbringung der Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses ist in einer separaten Position erfasst.

Die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung sowie die benötigten Lagerflächen sind vorab mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Der beigefügte Baustelleneinrichtungsplan gibt nur einen prognostizierten Stand wieder, den der AN zu berücksichtigen hat. Etwaige Änderungen des Plans auf Grund der Umstände vor Ort bleiben vorbehalten.

Die Baustelleneinrichtung beinhaltet Aufenthalts- und Lagercontainer für eigene Zwecke (Sanitärcontainer werden vom AG gestellt), Geräte und Maschinen, Fahrzeuge, Hebezeug und sonstige Montagehilfen, die zur Ausführung der eigenen Leistungen erforderlich sind. Fassaden- und Raumgerüste werden bauseits gestellt.

Einschl. arbeitstägliche Reinigung aller internen und öffentlichen Verkehrsflächen nach Erfordernis von eigenen Verschmutzungen.

Die Gebäudezugänge und Rettungs- und Fluchtwege, sowie die Anfahrwege für Rettungswege sind dauerhaft freizuhalten.

Nach Abschluss der Arbeiten ist die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung zu räumen und die genutzten Flächen in den vorherigen Zustand zurückzuführen.

### **Schutzmaßnahmen durch den Auftragnehmer**

Vom Auftragnehmer sind vor Arbeitsaufnahme bzw. -unterbrechungen Gefahrenbereiche festzulegen und gegen Betreten zu sichern. Vor einer Unterbrechung der Arbeiten ist dafür zu sorgen, dass keine gefahrdrohenden Zustände (z.B. hängende Teile, Schrägstellung von Bauteilen) bestehen bleiben.

### **Öffentliche Erschließung**

Die Zufahrt zur Baustelle ist ausschließlich von der Schweizerwiese her möglich. Während der Bauphase müssen Fußgängerwege geschützt, sowie Feuerwehruzufahrts- und Aufstellflächen in ausreichender Breite freigehalten werden. Die öffentlichen Ver- und Entsorgungsnetze im Baufeld sind im Verlauf der Maßnahme zu beachten.

### **Medienanschlüsse**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die für die Ausführung der vertraglich geschuldeten Leistung erforderlichen Medien zu beschaffen, herzustellen und vorzuhalten, sowie zurückzubauen. Dies gilt insbesondere für die Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Strom ab den zentralen Anschlußstellen, einschließlich der notwendigen Sicherungs- und Absperrvorrichtungen, Zählereinrichtungen und Zapfstellen.

Für die Arbeitsplatzbeleuchtung hat der AN selbst zu sorgen. Diese ist vom AN zeitgerecht, in eigener Veranlassung und Haftung zu errichten, vorzuhalten, zu betreiben, erforderlichenfalls umzubauen und in Abstimmung mit dem AG/Objektüberwachung zu entfernen.

## ZTV Schreinerarbeiten

### Stoffe, Bauteile

Die Formaldehyd-Abgabegrenze E1 nach DIN EN 13986 ist für alle Plattentypen einzuhalten. Holz muss frei von holzerstörenden Pilzen und Insekten sein. Es darf keine Markröhren aufweisen. Bei wesentlichen - von der Holzart abhängigen - Unterschieden zwischen Kern- und Splintholz soll an sichtbaren Stellen und nicht deckenden Beschichtungen kein Splint zu sehen sein. Pfropfen und Dübel im sichtbaren Bereich müssen von gleicher Holzart und Faserrichtung sein. Querrisse sind unzulässig.

### Plattenmaterial

Soweit in den einzelnen Positionen nicht anders angegeben, sind die zu furnierenden bzw. zu beschichtenden Holzwerkstoffplatten vom AN entsprechend den Anforderungen und der Einbausituation (Räume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit) zu wählen.

Wasserfeste Verleimung für Sperrhölzer nach EN 314-2 im Einsatzbereich EN 636-2/G, für Spanplatte nach EN 312 aus dreischichtigen Flachpressplatten P3 (ehemals FPY).

### KVH-Vollholz

Material Konstruktionsvollholz KVH NSi:

Einbaufeuchte von 15 +/- 3%

Festigkeitsklasse: C24 nach DIN EN 338

Sortierklasse S10TS nach DIN 4074-1.

Oberfläche egalisiert und gefast, Maßhaltigkeitsklasse 2

### Schichtstoff

Schichtstoff aus duromeren Hochdruck-Schichtpressstoffplatten HPL nach DIN EN 438 auf Trägermaterial aufgebracht.

Im nicht sichtbaren Bereich für Fachböden und Innenwände Schichtstoff aus melaminharzbeschichteten Dekorspanplatten.

Weitere Eigenschaften s. nachfolgende Ausführungsbeschreibung

### Mineralwerkstoff

Mineralwerkstoffplatten auf Trägerplatte aufkaschiert oder als Vollwerkstoff, bestehend aus natürlichem Mineral acrylgebunden und Farbpigmenten.

Weitere Eigenschaften s. nachfolgende Ausführungsbeschreibung

### Vollkernplatten

Sockel aus massiven HPL-Kompaktplatten und beidseitigen dekorativen

Melaminharzoberflächen bzw. Acryllackierungen,

Weitere Eigenschaften s. nachfolgende Ausführungsbeschreibung

### Lackierung

Mind. 3-fache Lackierung mit PUR-Klarlack seidenmatt oder mit mittlerem

Glanzgrad, mit hohem Feststoffanteil, UV-beständig, wasser- und säurebeständig.

### Verbindungs- / Befestigungsmittel

Für das gesamte Gebäude gilt die **Korrosivitätskategorie C3-VH oder C4-VH** nach DIN EN ISO 12 944. Daher sind alle Verbindungs- und Befestigungsmittel korrosionsgeschützt auszuführen. In den Positionsbeschreibungen wird auf die Korrosivitätskategorien verwiesen. Dies ist in die betreffenden Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet!

### Ausführung

#### Allgemeines

Die erforderlichen Aufmasse vor Ort sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ZTV Schreinerarbeiten

und werden nicht gesondert vergütet. Das Aufmessen des Untergrundes dient der Ermittlung der vorhandenen Toleranzabweichungen und Präzisierung der notwendigen Unterfütterungen der Unterkonstruktion. Ebenheitstoleranzen gemäß DIN 18202 Tab.3, Zeile 6 für Sichtbetonwände und geputzte Wände sind von der Unterkonstruktion aufzunehmen.

Vor Arbeiten, die Feinstaub erzeugen, sind die Räume entsprechend abzudichten, der Staub zu beseitigen und/oder Absauggeräte zu verwenden.

Vor dem Furnieren sind Toleranzen zwischen Rohling und An- bzw. Einleimern auszugleichen, um Fehlverleimungen auszuschließen.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen, geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden. Das Einschlagen von Schrauben in Standarddübel ist nicht zulässig. Fehlbohrungen sind mindestens im Abstand entsprechend der Tiefe des Bohrloches bzw. des fünffachen Dübelaußendurchmessers zu korrigieren. Nägel dürfen nicht auf Zug beansprucht werden (mit Ausnahme besonderer Zulassungen).

Ist Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleibt die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem AN überlassen und ist auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Bei geleimten Verbindungen ist darauf zu achten, dass der verwendete Leim gegen den ausgewählten Beschichtungsstoff resistent ist und ggf. ist dem AG ohne besondere Aufforderung mitzuteilen, gegen welche Beschichtungsstoffe der verwendete Leim nicht resistent ist. Das gilt besonders bei Keilzinkverbindungen oder Kammverbindungen.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende, geruchlose Materialien auf Polyethylenbasis zu verwenden. Die Hinterfüllung ist grundsätzlich in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Bei Montage auf Fliesenbelag mit Abdichtung (auf Boden und an Wand) sollten Bohrungen möglichst vermieden werden. Ist jedoch eine Verbohrung unabdingbar, so ist das fachgerechte Vergießen der Bohrlöcher mit Epoxidharz einzukalkulieren.

### Muster

Nach Auftragserteilung sind dem Planer Handmuster als Nebenleistung (Plattenmuster, Beschläge, etc.) nach Aufforderung zur Verfügung zu stellen. Für die Entscheidung von Oberflächen / Farben hat der AN mind. je 5 Muster Größe ca. DIN A4 in unterschiedlichen Furnieren, Farben, Lackierung etc. zur Verfügung zu stellen. Dies betrifft:

- Plattenmuster aus Mineralwerkstoff als Vollwerkstoff
- Plattenmuster mit Mineralwerkstoffplatten-Beschichtung
- Plattenmuster mit HPL-Beschichtung,
- Plattenmuster aus Holzwerkstoff, furniert
- Plattenmuster aus Vollholz
- Holzlamellen Vollholz
- Holzschindeln auf Trägerplatte

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ZTV Schreinerarbeiten

### **Zubehör**

Das zum Einsatz kommende Zubehör / die Beschläge müssen von erprobtem Fabrikat sein. Grundsätzlich sind alle zur Ausführung kommenden Beschläge als Muster zur Genehmigung / Freigabe vorzulegen.

Die verwendeten Werkstoffe müssen gegen Korrosion dauerhaft haltbar sein.

Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss gegeben sein

Zubehör, wie Aufschraub- Riegelschloss zum Einbau in Möbeltüren, Vollauszug Schublade, Topfscharniere, Möbelgriffe usw. siehe nachfolgende Ausführungsbeschreibung "Zubehör"

### **Verarbeitung**

Alle Konstruktionen bzw. Unterkonstruktionen und Ausführung der Verbindungsmittel sind nach statischen und konstruktiven Erfordernissen vom AN zu dimensionieren.

Wenn nicht anders beschrieben, sind sämtliche Bauteile untereinander so zu verbinden und ggf. an bauseitigen Bauteilen so zu befestigen, dass Verbindungs- und/ oder Befestigungsmittel in keinem Fall sichtbar sind. Abdeckkappen oder sonstige retuschierende Maßnahmen sind nicht gestattet.

### **Möbelkorpusse**

Die konstruktive Ausbildung der Korpusse ist grundsätzlich freigestellt. Der Korpus versteht sich incl. Fachböden, Zwischenwände etc., jeweils in Umfang, Abmessung und Geometrie entsprechend der Werk- und Detailplanung; incl. sämtlicher regelmäßiger und unregelmäßiger Bohrungen für Fachbodenträger und Bohrungen für Kabeldurchführungen (Abstimmung vor Ort), Topfbänder, Auszüge und sonstige Befestigungsmittel und Installationen. Weiterhin muss bei verdeckter Installationsführung die Konstruktion des Korpus eine Revision ermöglichen, z. B. über Blenden. Es gilt eine mind. Materialstärke von 18mm (ausgenommen Rückwände), bei Mineralwerkstoffplatten als Vollwerkstoff mind. 12mm. Wenn statisch erforderlich, sind entsprechend höhere Materialstärken einzubauen. Bei freistehenden oder teilweise freistehenden bzw. hängenden Möbeln / Korpusen sind ggf. die Fluchten bauseitiger Bauteile und Wände aufzunehmen. Bei neben- und/ oder übereinanderliegenden Möbeln sind die Fluchten und Breiten untereinander abzustimmen.

### **Möbelfronten**

Möbelfronten verstehen sich incl. Drehtüren, Schubkastenblenden und sonstigen sichtbaren Blenden. Wenn nicht anders vorgegeben, gilt auch hier eine mind. Materialstärke von 18mm, bei Mineralwerkstoffplatten als Vollwerkstoff mind. 12mm. Wenn statisch erforderlich, sind entsprechend höhere Materialstärken einzubauen

### **Arbeitsplatten**

Arbeitsplatten werden in unterschiedlicher Stärke eingebaut. Wenn nicht an anderer Stelle vorgegeben, ist die Stärke jeweils den Detailplänen zu entnehmen. Wenn statisch erforderlich, sind nach Rücksprache mit den Architekten entsprechend höhere Materialstärken einzubauen. Die Platten müssen so auf dem jeweiligen Korpus befestigt sein, dass diese zu ggf. notwendigen Nachbesserungen leicht demontiert werden können.

### **Anforderungen an Holzbauteile:**

Maßgebend für die Ausführung sind die zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen deutschen und europäischen Normen und Richtlinien. Auszugsweise werden hier maßgebende Normen aufgelistet.

Anwendungsnormen / -richtlinien:

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ZTV Schreinerarbeiten

DIN EN 1995-1-1 (EC5) +NA

Holzbau

DIN EN 1993-1-3 (EC3) +NA

Stahlbauten (für Stahlanschlussteile)

Zur Ausführung kommen Baustoffe wie z.B.:

- Konstruktionsvollholz: Festigkeitsklassen C24
- Dreischichtplatten: nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

Sämtliche Positionen der Leistungsbeschreibung für die Holzkonstruktion beinhalten den chemischen Holz- und Oberflächenschutz. Für die Holzbehandlung ist ein amtlich geprüftes und zugelassenes Holzschutzmittel zu verwenden. Ein Prüfzeugnis ist vorzulegen.

Entsprechend den bauphysikalischen Vorgaben können sämtliche Hölzer der Hallendeckenkonstruktion (unterhalb der Dampfsperre) der Gebrauchsklasse 0 (GK 0) nach DIN 68800-1, bzw. Gebrauchsklasse 1 (GK 1) nach DIN EN 335 zugeordnet werden. Holzbauteile befinden sich unter Dach, sind nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt. Für diese Bereiche ist somit kein chemischer Holzschutz erforderlich.

Für die Montage und Transportzustände ist ein Feuchteschutzanstrich für kurzfristige Bewitterung als temporärer Schutz vorzusehen.

Die Verarbeitungsvorschrift der Hersteller ist zu beachten. Die zur Verwendung kommenden Holzschutzmittel und Anstriche dürfen keine giftigen und gesundheitsgefährdenden Stoffe emittieren.

#### **Korrosionsschutz Metallteile / Befestigungsmittel:**

Beschichtete Bauteile dürfen keiner nachträglich spanabhebenden Bearbeitung durch Sägen, Bohren, Fräsen, etc. oder mechanischer Verformung unterzogen werden, um Beschädigungen der Beschichtung und des Korrosionsschutzes zu vermeiden.

Die Korrosionsschutzanforderungen an die Konstruktionen sind den Positionen zu entnehmen. Ankerbolzen und Holzschrauben (auch verdeckt liegende) müssen grundsätzlich aus Edelstahl der Widerstandsklasse V / sehr stark gemäß DIN EN 10088, Werkstoff-Nr. 1.4529 sein. Weitere Befestigungs- und Verbindungsmittel, wenn nicht anders angegeben, sind entsprechend der Korrosionsschutzkategorie der jeweiligen Konstruktion anzubieten und einzubauen.

Auf Verwendung von Werkzeug, das dem Verbindungsmaterial entspricht (z.B. Bohrer aus Edelstahl) zur Vermeidung von Fremdrost, etc. ist besonders zu achten.

#### **Beschichtung auf Aluminium - Nasslackbeschichtung - vergl. C3**

Die Saunabereiche werden auf Grund ihrer atmosphärischen Umgebungsbedingungen der Korrosivitätskategorie C3 mit Schutzdauer "H" (Hoch > 15 Jahre) gemäß DIN EN ISO 12944-2 Punkt 5.1.1. zugeordnet. Für die Wahl der Beschichtung von Aluminium-Bauteilen ist diese Zuordnung entsprechend zu Grunde zu legen.

Vorgabe für Schichtaufbau der Nasslackbeschichtung:

- Voranodisation
- Grundierung
- Deckbeschichtungen

Beschichtungssystem nach 'Internationale Qualitätsrichtlinien für Beschichtung von Bauteilen aus Aluminium GSB AL 631' (GSB International e. V., neuste Fassung), Anforderung an Korrosionsschutz für beschichtete Aluminiumbauteile für Bewitterungskategorie GSB - **Industrial C3 (mäßig)** oder gleichwertig,

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ZTV Schreinerarbeiten

Voranodisation als Vorbehandlung, anodisch erzeugte Konversionsschicht, zur Vermeidung von Filiform-Korrosion.

Deckbeschichtungen resistent gegen verdünnte Salzsäure (9% Salzsäure), Desinfektions- und Reinigungsmitteln, Glanzgrad und Oberfläche nach Bemusterung, nach Angabe des AG, Farbton: schwarz. Schichtstärken und -anzahl gemäß Anforderungen.

### **Beschichtung auf Aluminium - Nasslackbeschichtung - vergl. C2**

Weitere Bereiche (z.B. Foyer) werden auf Grund ihrer atmosphärischen Umgebungsbedingungen der Korrosivitätskategorie C2 mit Schutzdauer "H" (Hoch > 15 Jahre) gemäß DIN EN ISO 12944-2 Punkt 5.1.1. zugeordnet. Für die Wahl der Beschichtung von Aluminium-Bauteilen gilt Punkt 5.2.1 entsprechend, jedoch

Beschichtungssystem nach 'Internationale Qualitätsrichtlinien für Beschichtung von Bauteilen aus Aluminium GSB AL 631' (GSB International e. V., neuste Fassung), Anforderung an Korrosionsschutz für beschichtete Aluminiumbauteile für Bewitterungsklasse GSB - **Country Sidel C2 (gering)** oder gleichwertig.

### **Leistungsumfang:**

- In folgenden Bereichen kommen die benannten Leistungen zur Ausführung. Siehe hierzu auch die beiliegenden Übersichtspläne  
ARC-UE-EG-8000-5v00-A.6.8.000 Übersicht Einbauten UG  
ARC-UE-EG-8001-5v00-A.6.8.001 Übersicht Einbauten EG  
ARC-UE-EG-8002-5v00-A.6.8.002 Übersicht Schindelfassade EG

### **Ausführung**

Anforderung an die Konstruktion

Alle Konstruktionen und Befestigungen sind so auszubilden, dass sie dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen und geräuschlose, einwandfreie Dehnungsmöglichkeiten gegeben sind.

Alle Angaben zur Bemessung der Unterkonstruktion einschließlich Verankerung am Untergrund sind Richtwerte; Dimensionierung und Festlegen von Abständen, Verbindungen, etc. sind vom AN zu ermitteln, in der Werkstattplanung zu berücksichtigen und auszuführen.

Toleranzausgleich

Grundlage: Rohbautoleranzen: normal nach DIN 18202 Tab 3 Zeile 2a bzw. 5. Zulässige Toleranzen der Vorgewerke müssen von der Ausbaukonstruktion aufgenommen werden. Das Ausgleichen eventueller Unebenheiten und zulässiger Bautoleranzen ist mit dem Einheitspreis abgegolten. Bei geneigten Untergründen ist dies in der Beschreibung ausdrücklich erwähnt. Werden die zulässigen Toleranzen durch die Vorgewerke überschritten, ist dies unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen, damit entsprechende Ausgleichsmaßnahmen ergriffen werden können.

Erforderliche Bauaufmaße sind Nebenleistung.

In den beiliegenden Zeichnungen vorgegebene Maße sind nur in den sichtbar bleibenden Dimensionen verbindlich.

Der Unternehmer verpflichtet sich, dass die zur Ausführung kommenden Konstruktionen (Gesamtaufbau incl. Kleber etc.) vor allem bei Verwendung organischer Bindemittel (z.B. Harze) keine geruchserzeugenden Stoffe emittieren.

Sämtliche Konstruktionsteile sind vorab nach DIN 1052 in der Werkstatt herzustellen. Die vorgefertigten Bauteile sind trocken zu lagern u. regengeschützt zur Baustelle zu transportieren.



| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ZTV Schreinerarbeiten

Kommen Baustellenleimungen, z.B. Schraub- Press- Leimungen zur Ausführung, so sind die vorgeschriebenen Witterungsbedingungen einzuhalten. Für Baustellenleimungen ist eine Mindesttemperatur von 15°C zu gewährleisten. Es ist auf eine schwimmbadgeeignete Verleimung zu achten!

Es ist bei der Planung und Ausführung der Holzlamellenwände darauf zu achten, dass sich die Wände in Räumen mit feuchter Raumluft befinden (z.B. Badehalle, Saunabereich).

### **Schnittstelle Elektro**

Teilweise werden in den Möbeln bauseitige LED-Leuchten installiert. Desweiteren werden in den Möbeln Bedienelemente, Schalter, Steckdosen, etc. eingebaut. Bauseits werden vor Montage der Möbel die entsprechenden Zuleitungen gelegt. Die Kabelführung innerhalb der Möbel erfolgt durch den AN bis zum Anschlusspunkt, einschl. Aussparung für Dose, Bedienelement, etc.. Die Endmontage der Schalter, etc. erfolgt bauseits durch die Elektrofachfirma des AGs.

Zur Vorbereitung wird nach Auftragsvergabe ein Abstimmungsgespräch mit der ausführenden Elektrofirma veranlasst.

## AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNGEN

0001

Ausführungsbeschreibung

### Mineralwerkstoff

Mineralwerkstoffplatten auf Trägerplatte aufkaschiert oder als Vollwerkstoffplatte

bestehend aus natürlichem Mineral acrylgebunden und Farbpigmenten, styrolfrei, porenlos, massiv und durchgefärbt, mit sichtbaren Körnchen, siehe Farbbeschreibung

schwer entflammbar B-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 bzw. B1 nach DIN 4102,

Oberfläche wasserbeständig, erhöht kratz- und abriebsfest, stoßfest, fäulnissicher, antibakteriell und chemikalienbeständig.

Kantenausbildung mit stumpf gestoßenen Platten, Stoßfuge verschliffen und an sichtbaren Kanten verletzungsfrei abgerundet.

In Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit ist wegen den unterschiedlichen Feuchtigkeitsaufnahmen von Trägerplatte und der Mineralwerkstoffbeschichtung darauf zu achten, dass auch die nicht sichtbaren Flächen, Kanten und die Durchdringungsöffnungen gegen Feuchtigkeitseintritt in den Trägerwerkstoff abzusperren sind.

Dem Bieter wird überlassen, ob er die Mineralwerkstoffplatten auf eine Trägerplatte einschließlich den Kanten aufkaschiert oder als Vollwerkstoffplatte (Mindestdicke 12mm) verbaut. Wichtig ist die homogene Materialwirkung!

Die Materialdicken sind dementsprechend nach statischen und konstruktiven Erfordernissen vom AN zu wählen; sie sind grob in den Zeichnungen vorgegeben und in Absprache mit dem Architekten endgültig festzulegen.

Farbe schwarz mit Struktur: hell und dunkel bzw. grob und dicht gesprengelt nach freier und kostenneutraler Wahl des AGs

Leitfabrikat: "Deep Storm" von Corian o.glw.

Leitfabrikat: "Volcanics Cima (VB02)" von HI Macs o.glw.

Angeb. Fabrikat: '.....'

0002

Ausführungsbeschreibung

**HPL-Schichtstoff**

Schichtstoff aus duromeren Hochdruck-Schichtpressstoffplatten HPL nach DIN EN 438 auf Trägermaterial aufgebracht.

Veredelung mit Acrylharzen mit Elektronenstrahl gehärtet und fixiert, chemische Beständigkeit gegen organische Lösungsmittel, schwache Säuren und Laugen  
 Mechanische Beständigkeit: abrieb-, stoß- und kratzfest, hitze- und alterungsbeständig, unempfindlich gegen Fingerabdrücke und sonstige Flecken und leicht zu reinigen, thermische Reparatur von oberflächlichen Mikrokratzer möglich, lichtecht, geringe Lichtreflexion, Oberfläche stumpfmatt (Glanzgrad  $\leq 6,5$  GU (Glanzeinheit) bei Lichteinfallswinkel  $85^\circ$  nach ISO 2813), weiche samtige Haptik, Materialstärke 0,8 - 0,9mm  
 Leitfabrikat: Duropal X-Treme plus o.glw.  
 Angebotenes Fabrikat: "....."

unifarben nach Farbkarte des Schichtstoffherstellers nach freier und kostenneutraler Wahl des AGs

Multiplexplatte (Holzart Birke) und sonstige Holzträgerplatten, schwund- und verzugsfrei, mit wasserfester Verleimung, zugelassen für die Verleimung im Innen- und Außenbereich, geeignet für Schwimmbadatmosphäre (chlorhaltige Luft). Die Materialdicken sind nach statischen und konstruktiven Erfordernissen vom AN zu wählen; sie sind grob in den Zeichnungen vorgegeben und in Absprache mit dem Architekten endgültig festzulegen.  
 Kantenausbildung in der Regel als überbeschichtete Kanten auf Massivholzeinleimer oder auf durchgehender Trägerplatte bei Multiplex, Kanten verletzungsfrei gebrochen.

Im nicht sichtbaren Bereich für Fachböden, Schubladen etc. Flachpressträgerplatten P3 mit beidseitigen dekorativen Melaminbeschichtungen, schwund- und verzugsfrei, wasserfeste Verleimung, Kantenausbildung mit ABS-Kante, Stärke mind. 2mm in Farbe der Melaminharzbeschichtung. Plattenstärke mind. 19mm  
 Oberfläche: glatt und matt  
 Farbe aus den aktuellen Uni-Farbkollektionen nach freier und kostenneutraler Wahl des AGs Plattenstärke

**0003**

Ausführungsbeschreibung

**Vollkernplatten**

Vollkernplatten gemäß Produktnorm EN 438-6

für Innenanwendung:

Vollkernplatten als massive HPL-Kompaktplatten mit  
homogen schwarz gefärbten Kern und beidseitigen  
dekorativen Melaminharzoberflächen

stoßfest und feuchtebeständig für hochbeanspruchte  
Anwendungen, antibakteriell

Leitfabrikat: Duropal HPL-Compact von Fa. Pfleiderer  
Angebotenes Fabrikat: "....."

für Außenanwendung:

Vollkernplatten als massive Kompaktplatten mit  
homogen schwarz gefärbten Kern und beidseitigen  
dekorativen Acryl-Lackierungen

stoßfest und feuchtebeständig für hochbeanspruchte  
Anwendungen, UV-beständig

Leitfabrikat: DuropalXTerior compact von Fa. Pfleiderer  
Angebotenes Fabrikat: "....."

Farbe im sichtbaren Bereich aus den aktuellen Uni-Farb-  
Farbkollektionen nach freier und kostenneutraler Wahl des  
AGs

0004

Ausführungsbeschreibung

**Zubehör**

Es ist ausschließlich Zubehör/Beschläge gemäß den gültigen Normen sowie Prüfzeugnissen und Zulassungen für die vorgesehenen Belastungen und Einbausituationen anzubieten. Die verwendeten Werkstoffe müssen gegen Korrosion dauerhaft haltbar sein, Korrosionsschutz der Verbindungsmittel gleichwertig mit der in der Position definierten Korrosivitätskategorie.

Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss gegeben sein.

Die sichtbaren Beschläge sind als Muster zur Genehmigung / Freigabe vorzulegen.

**Möbelschloss** in geschraubter Montage  
vorgerichtet für bauseitige PZ,  
zum Einbau in Möbeldrehtüren und Schubladen

Art: Aufschraub- Riegelschloss

Werkstoffe: Gehäuse Stahl, Riegel u. Zylinder Messing

Oberflächen: Gehäuse glanzvernickelt, Riegel geschliffen,  
Zylinder matt vernickelt

Schließblech: Winkelschließblech vernickelt

Dornmaß: 20 - 40mm

Schließung: mit fest montiertem Stiftzylinder,  
mind. 5 Stiftpaare

Zylinder: d ca. 22mm, Gehäuselänge ca. 25mm

einschließlich Zylinderrosetten zur Abdeckung des  
Bohrlochrandes des Zylindergehäuses

**Schublade Vollauszug**

Schubladenführung mit verdeckten, kugelgelagerten  
Präzisionsvollauszug mit Selbsteinzug und Dämpfung.

Einzugsart: Selbsteinzug

Tragkraft: mind. 30kg/Paar

Montage: Seitliche Montage

Führungsart: kugelgeführt, aushängbar

Material: Stahl

Oberfläche: schwarz verzinkt

**Topfscharnier**

völlig verdeckt liegende Ganzmetall-Topfbänder, wartungsfrei  
mit integrierter Türdämpfung und Schließautomatik

Verstellung: 3- dimensional mit stufenloser  
Einstellmöglichkeit im Gelenkarm.

Öffnung: bis 120 Grad

Material: Stahl

Oberfläche: Vernickelt

**Fachbodenträger**

Mit Steckzapfen zur Sicherung des Fachbodens.

Material: Stahl, vernickelt

Tragkraft: 80kg

Montage: Zum Einschrauben in Ø 5mm Lochreihe.

**Klappenhalter** für Klapptüren

mit Dämpfung in Öffnungs- und Schließrichtung, mit Tip-on-  
Funktion, Federkraft stufenlos von vorne einstellbar

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\*

**Sockelverstellfuß**

aus Vollkunststoff zur Montage unter den Korpussen, mit verstellbarer Sockelhöhe, incl. fixem Sockelblendenclip für Verschraubung der Sockelblenden.

Sockelhöhe: ca. 50 - 180mm

**Pendeltürbeschlag**

für ungefälzte Türblätter und -zargen aus Holzwerkstoffplatten beidseitig 180° pendelnd, Türflügelbreite max. 800mm

Material: Edelstahl, matt

Größe: ca. 133 x 180mm

Lappendicke: ca. 3mm

Bänder, d:: ca. 18mm

angebot. Fabrikat: '.....'

Ausführungsbeschreibung

**0005 Holz-Schindelbekleidung an Innenwänden**

Als Ebenheitstoleranzen gelten die erhöhten Anforderungen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 7.

Ausführung, Materialien und Aufbau gemäß "7. ZTV zusätzliche gewerkespezifische techn. Vorbemerkungen".

**Wand-  
bekleidung Holzschindelverkleidung**

Lattung 30 x 50 mm. An den Außenecken sind grundsätzlich 2 Latten anzubringen.  
Holzplatten sägerau, geschlossene Oberfläche, Nut und Feder  
Holzschindeln, Weißtanne, gespalten, 1. Qualität nach DIN 68119, 2 lagig, im Sockelbereich auf Aufleiste, d = ca. 12 mm, doppelagig beginnend, mit feuerverzinkten Schindelstiften mit Ringschaft genagelt, Länge 400 mm, Reihenabstand 180 mm, gefast, s = 3-15mm

Gesamtaufbau mit Holzbekleidung ca. 90mm

Details: Eckausbildung durch wechselseitig überlappende Schindeln je Reihe

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:  
ARC-DT-EG-8001-5v00-A.7.8.001 Verkleidung Foyer  
ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung  
Schindelfassade Foyer Restaurant  
ARC-DT-EG-8009-5v00-A.7.8.009 Abwicklung  
Schindelfassade Restaurant  
ARC-DT-EG-8010-5v00-A.7.8.010 Abwicklung Sauna Flur  
Umkleide  
ARC-DT-EG-8012-5v00-A.7.8.012 Abwicklung  
Schindelfassade Tauchbecken  
ARC-DT-EG-8013-5v00-A.7.8.013 Abwicklung  
Schindelfassade Ruhebereich  
ARC-DT-EG-8014-5v00-A.7.8.014 Abwicklung  
Schindelfassade Panoramasauna  
ARC-DT-EG-8015-5v00-A.7.8.015 Abwicklung  
Schindelfassade Treppenhaus  
ARC-DT-EG-8016-5v00-A.7.8.016 Abwicklung  
Schindelfassade Badehalle  
ARC-DT-EG-8017-5v00-A.7.8.017 Abwicklung  
Schindelfassade Erlebnisduschen

Ausführungsbeschreibung

**0006 Furniere**

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Für alle sichtbar bleibenden Außenflächen (Außenfurniere) sind splintfreie, astfreie und rissefreie Furniere der Güteklasse 1 zu verwenden.

Die Furnierauswahl erfolgt unter Mitwirkung des Architekten auf der Grundlage von Handmustern.

Die Furnierrichtung wird in Absprache mit dem Architekten festgelegt.

Die verwendeten Furniere sind aus einem Stamm zu schneiden. Werden weitere Stämme benötigt, müssen diese aus demselben Gebiet sein und in Farbe und Zeichnung weitestgehend übereinstimmen.

Werden zugelieferte bzw. vorgefertigte Elemente verwendet (z.B. perforierte Paneele) müssen diese mit o.g. Furnier beschichtet werden, die Oberfläche ist identisch zu behandeln.

Kantenausbildung in der Regel als überfurnierte Kanten auf Massivholzeinleimer oder auf durchgehender Trägerplatte bei Multiplex. Kanten verletzungsfrei gebrochen.

Bei Korpussen sind die Platten auf Gehrung zusammenzufügen, der Gehrungsstoß muß absolut dicht/geschlossen sein, das Furnierbild ist umlaufend herzustellen.



## Titel 1. Holzschindelbekleidung

### Untertitel 1.1. Schindelbekleidung Foyer/Eingangshalle

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8001-5v00-A.7.8.001 Verkleidung Foyer

ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung

Schindelfassade Foyer Restaurant

ARC-DT-EG-6107-5f00-A.7.6.107 Sockelpunkt\_EG

ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung

Schindelfassade Foyer Restaurant

ARC-DT-EG-8017-5v00-A.7.8.017 Abwicklung

Schindelfassade Erlebnisduchen

ARC-DT-XX-9006-5f00-A.7.9.006 HPL-Tür-Alu-Blockzarge-1-flg.-HP-HF

ARC-DT-XX-9008-5f00-A.7.9.008 Sonderdetail T.E.01.01\_4 u. T.E.01.01\_2

#### 1.1.1. Unterkonstruktion Holzlatten

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzlaten ca. 30 x 50 mm, Anzahl und Abstand nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, ca. 1,00 m. Höhe 2,94m.

Abrechnung erfolgt nach m2 Ansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 44,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

#### 1.1.2. Unterkonstruktion Tragschicht

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Flächig geschlossene Tragschicht aus OSB-Platten, Nut- und Feder, sägerau, d = ca. 24 mm als Auflager für die Schindelbekleidung.

Abrechnung erfolgt nach m2 Fassadenansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 44,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

#### 1.1.3. Wandbekleidung

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzschindelbekleidung auf vorbeschriebener Unterkonstruktion.

Abrechnung erfolgt nach m2 Fassadenansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 44,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

#### 1.1.4. Holzportal Zugang Büros/WC barrierefrei

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Herstellen des Türanschlusses als Laibungsverkleidung, dreiseitig umlaufend, Verkleidung unten bündig mit Wandbekleidung

Bestehend aus:

Anpassen der angrenzenden Schindelbekleidung sowie deren Unterkonstruktionen, Herstellung einer Öffnung

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.1.4. Holzportal Zugang Büros/WC barrierefrei

Herstellung einer KHV-UK für Leibungs- und Sturzverkleidungsplatte, dreiseitig umlaufend, z.B. aus zwei Kanthölzern, Befestigung an MW-Wand oder Stb-Wand, nach Erfordernis Statik AN

Unterkonstruktion mit Anstrich deckend und dauerhaft, zweifach Schwarz, in sichtbar bleibenden Bereichen

Leibungsverkleidung aus Nadelholz-Dreischichtplatten, dreiseitig umlaufend, d mind. 21 mm, mit Echtholz furnier Weißtanne, Holzfeuchte <12%+/-3, mit wasserfester Verleimung, zugelassen für die Verleimung im Innen- und Außenbereich, geeignet für Schwimmbadatmosphäre (chlorhaltige Luft), mit Echtholz furnier, nicht sichtbare Flächen mit Gegenzugsfurnier, mit überfurnierten gebrochenen Kanten komplett überfurniert, Tiefe ca. 640 mm, Abstand zur Türzarge ca. 10 mm als Schattenfuge, Befestigung unsichtbar

Oberfläche Furnierbild mit schlichter Textur, splint-, ast- und rissefrei, Güteklasse 1, liegendes Furnier, gemessert, d mind. 0,6mm, mit PUR-Lack farblos, seidenmatt lackiert, wasser- und säurebeständig, Furnierbild und Holzfarbe nach freier und kostenneutraler Wahl des AGs

Befestigung der Laibungsbekleidung unsichtbar an UK durch Einhängen nach Wahl des AN, seitliche Laibungsbekleidung an Unterkante bündig mit Wandbekleidungselementen (oberhalb der Massivsockel), und im Sturzbereich bündig mit Holzlamellenfelder oberhalb des Durchgangs, jeweils mit Schattenfuge ca. 10mm angeschlossen, Eckausbildungen der Laibungsplatten auf Gehrung,

Dimensionierung der Unterkonstruktion und Wahl der Befestigungsmittel nach statischen und konstruktiven Erfordernissen

Ausbildung von zwei Innenecken von UK und Verkleidungsplattenstreifen (auf Gehrung) Überstand vor Schindelbekleidung ca. 20 mm, Rahmenansicht ca. 50mm

Rohbaumaße:  
Breite: ca. 3,15m  
Höhe: 2,12 m bezogen auf OKFFB

Abrechnung nach lfdm Laibung

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8001-5v00-A.7.8.001 Verkleidung Foyer

ARC-DT-XX-9008-5f00-A.7.9.008 Sonderdetail T.E.01.01\_4

u. T.E.01.01\_2

8,00 lfdm      EUR      EUR

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

**1.1.5. Blenden HPL-Türen Zugang Büros/WC barrierefrei**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0002

HPL-Blenden als Wandverkleidung vor Stahlbeton- bzw.  
Mauerwerkswand neben und zwischen bauseitigen  
Innentüren

Türnummern: T.E.01.01\_4, T.E.01.01\_2

Abmessungen Blenden:

300x1975mm (bxh)

490x1975mm (bxh)

300x1975mm (bxh)

UK Blende 0,15m ü OK FFB

OK Blenden 2,125m ü OK FFB

**Blenden HPL-Schichtstoff**Schichtstoff

Bestehend aus duromeren Hochdruck-

Schichtpressstoffplatten (HPL) nach DIN EN 438, dauerhafte,  
flächige Aufbringung auf Trägermaterial.Chemische Beständigkeit gegen organische Lösungsmittel,  
schwache Säuren und Laugen, Benzin und Öl.Mechanische Beständigkeit: abrieb-, stoß- und kratzfest,  
hitze- und alterungsbeständig und lichtecht, unempfindlich  
gegen Fingerabdrücke sowie sonstige Verunreinigungen,  
leicht zu reinigen.Kantenausbildung in der Regel als überbeschichtete Kanten  
auf Massivholzeinleimer oder auf durchgehender Trägerplatte  
bei Multiplex, Kanten verletzungsfrei gebrochen.OberflächeHochwertige, raumatte HPL-Schichtstoffplatten matt,  
Materialstärke ca. 1,00mmFarbton

NCS-Farbtöne nach Farbkarte des Schichtstoffherstellers

Pfleiderer, Farbton Vulkanit, nach Abstimmung mit und nach  
freier und kostenneutraler Wahl des AG, Farbe

Blenderahmen gleich Oberflächenfarbe bauseitige HPL-Türen

Blenden um bauseitige Türen. Vorderkante des Blenderahmen  
ist gleich der Vorderkante der HPL-Türen. Auf geeingeter  
Holzwerkstoffplatte verklebt. Unterkonstruktion nach Wahl des  
Bieters. Kanten überfurniert. Über Agraffen an Stahlbeton  
bzw. Mauerwerkswand eingehängt, Befestigung rückseitig,  
nicht sichtbar

Für sämtliche Materialien und Konstruktionen gelten die  
Anforderungen gemäß der Korrosivitätskategorie **C2-H** (high)  
mit langer Schutzdauer im Stahlbau nach DIN EN 12944-5 (s.  
ZTV Korrosionsschutz Oberflächenbehandlung)

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8001-5v00-A.7.8.001 Verkleidung Foyer

ARC-DT-XX-9008-5f00-A.7.9.008 Sonderdetail T.E.01.01\_4

u. T.E.01.01\_2

3,00 m2

EUR

EUR

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

**1.1.6. Holzportal Zugang Toiletten**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Rahmenelement , wie Pos.

1.1.4., jedoch an Türöffnung

Laibungstiefe ca. 110mm

Rohbaumaße:

Breite: ca. 1,01m

Höhe: ca. 2,14 m bezogen auf OKFFB

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung Holzfassade

Foyer Restaurant

ARC-DT-XX-9006-5f00-A.7.9.006 HPL-Tür-Alu-Blockzarge-1-flg.-HP-HF

|           |     |     |
|-----------|-----|-----|
| 6,00 lfdm | EUR | EUR |
|-----------|-----|-----|

**1.1.7. Zulage für Anschluss Kassenautomat reversibel**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Anschluss bestehend aus:

-Herstellung einer Aussparung in der Holzschindelbekleidung und deren Unterkonstruktion ca. 905 mm x 1670 mm (bxh)

-Reversible flächenbündige Nischenverkleidung als Holzwerkstoffplatte mit Schindelbedeckung auf Unterkonstruktion zur späteren Abnahme für eventuelle Nachrüstung eines Kassenautomatens, Größe ca. 905x1670mm (bxh)

-Schattenfuge umlaufend minimal, ca. 3 mm

-Bereiche der Schattenfuge und UK mit schwarzem Anstrich, zweifach, dauerhaft, deckend

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8001-5v00-A.7.8.001 Verkleidung Foyer

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

**1.1.8. Analoge Uhr rund**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Herstellen eines runden, passgenauen Ausschnitts der Schindeln und schwarzen Trägerplatte HPL, einschließlich Einmessen, zur Durchführung von Leitungen ohne Überdeckung der Schnittkanten, Schattenfuge 10 mm umlaufend. Einschl. vorsehen einer Verstärkung in der UK für die Montage einer runden Wanduhr mit Durchmesser ca. 300mm

Ausschnitt: rund, Durchmesser ca. 50 mm

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8001-5v00-A.7.8.001 Verkleidung Foyer

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

**1.1.9. Zulage Außenecke 120°**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Zulage für die Ausbildung einer Aussenecke der Verkleidung über die komplette Verkleidungshöhe, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion und angrenzenden Wandbekleidungen, Teilweise Schnitte auf Gehrung erforderlich.

Außenecke im Winkel von ca. 120°

Höhe ca. 2,94m

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8001-5v00-A.7.8.001 Verkleidung Foyer

ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung Holzfassade

Foyer Restaurant

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

**1.1.10. Zulage Wandanschluss 120°**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Zulage für die Ausbildung eines schrägen Wandanschlusses der Verkleidung über die komplette Verkleidungshöhe, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion und angrenzenden Wandbekleidungen,

Wandanschluss im Winkel von ca. 120°

Höhe ca. 2,85m

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung Holzfassade

Foyer Restaurant

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

**1.1.11. Wandnische Bekleidung und Sitzbank mit Echtholzfunier**

Ausbildung einer Wandnische mit Rückwandverkleidung, einseitiger Seitenverkleidung und wandhängender Sitzbank mit Echtholzfunier an Stahlbetonwand hängend im Anschluss an Wandbekleidung der Pos. 1.1.3.

Wandbeplankung und darunter liegender Ausbildung einer Sitzbank mit Nadelholz-Dreischichtholzplatten, Stärke mind. 21mm, Holzfeuchte <12%+/-3, mit wasserfester Verleimung, zugelassen für die Verleimung im Innen- und Außenbereich, geeignet für Schwimmbadatmosphäre (chlorhaltige Luft), mit Echtholzfunier, nicht sichtbare Flächen mit Gegenzugsfunier, mit überfurnierten gebrochenen Kanten oder Kanten aus 3mm abgerundeten Massivholz-Anleimer, horizontale Sitzfläche in Vollholzplatten

Holzart: Weißtanne

Oberfläche Furnierbild mit schlichter Textur, splint-, ast- und rissefrei, Güteklasse 1, liegendes Furnier, gemessert, d mind. 0,6mm, mit PUR-Lack farblos, seidenmatt lackiert, wasser- und säurebeständig, Furnierbild und Holzfarbe nach freier und kostenneutraler Wahl des AGs

Wandfelder (Anordnung von links nach rechts):

ca 585x665mm, darunter ca. 585x1625mm

ca. 875x665mm, darunter Revisionsöffnung mit 2-flg.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.1.11. Wandnische Bekleidung und Sitzbank mit Echtholzfunier

Türöffnung 875x1625mm  
 ca. 600x665mm, darunter 600x1625mm  
 ca. 1240x665mm (darunter Ausschnitt für Bildschirm ca. 1230x710mm), darunter 1240x905mm  
 1015x665mm, darunter 1015x1625mm  
 90° Innenecke  
 590x165mm  
 90° Außenecke  
 Laibungsrahmen einseitig zu Wandbekleidung der Pos. 1.1.3.  
 ca. 50x2290mm

#### Revisionsöffnung in Wandbekleidung

Revisionsöffnung für Informationszentrale Feuerwehr, als "push to open" Drehflügeltüren in 20mm Holzwerkstoff echtholz furniert, Weißtanne seidenmatt lackiert, mit unsichtbaren Türscharnieren an Ober- und Unterkante, flächenbündig mit umgebender Wandbekleidung, Plattenstöße optisch fugenfrei, evtl. mit Vorrichtung für PZ-Feuerweherschloss  
 Abmessung 2-flg. Revisionstüre: 875x1625mm (bxh; jeweils 437mm Flügelbreite)

#### Ausschnitt für LED-Bildschirm:

Herstellen eines rechteckigen passgenauen Ausschnitts in Holzbekleidung, einschl. zurückversetzter schwarzer Trägerplatte HPL durchlaufend auf Unterkonstruktion, einschließlich Einmessen, zur Aufnahme von bauseitigem LED-Bildschirm ohne Überdeckung der Schnittkanten, LED-Bildschirm vorderkantenbündig mit umgebender Holzverkleidung eingebaut, Tiefe LED-Bildschirm ca. 100mm, Schattenfuge 10 mm umlaufend.  
 Abmessung Ausschnitt: 1230x710mm (bxh)  
 Tiefe

#### Sitzbank

Unterhalb der Wandbekleidung Ausbildung einer durchlaufenden wandhängenden Sitzbank über die gesamte Länge der Wandbekleidung, einseitig schräger Abschluss im Winkel von 60° bzw. 120°

Abmessungen:

Länge Sitzbank hinten 5330mm

Länge Sitzbank vorne 5005mm

Tiefe Sitzbank 590mm

Frontblende durchlaufend 5005x300mm

OK Sitzfläche 0,48 ü OK FFB (+0,56m bezogen auf OK FFB bei +0,08m)

UK Sitzbankfrontblende 0,15m ü OK FFB, UK gleich UK Wandbekleidung

Eventuelle Teilung der Sitzbank in Abstimmung mit dem Architekt

Anschluss Sitzfläche zu Frontblende im Gehrungsschnitt

einschl. Holz-Tragprofil zur Befestigung an Stahlbetonwand und Einhängeprofil an furnierte Platten für zweiteiliges Agraffensystem, für unsichtbare Befestigung der Holzplatten

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.1.11. Wandnische Bekleidung und Sitzbank mit Echtholzfunier

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8001-5v00-A.7.8.001 Verkleidung Foyer

1,00 Psch                      EUR                      EUR

**Summe Untertitel 1.1. Schindelbekleidung Foyer/Eingangshalle                      EUR**

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

## Untertitel 1.2. Schindelbekleidung Flur Badehalle/Sauna

### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8016-5v00-A.7.8.016 Abwicklung

Schindelfassade Badehalle

ARC-DT-EG-6107-5f00-A.7.6.107 Sockelpunkt\_EG

ARC-DT-XX-5103-5f01-A.7.5.103 Abhangdecken im  
Saunabereich

#### 1.2.1. Unterkonstruktion Holzlatten

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzlaten ca. 30 x 50 mm, Anzahl und Abstand nach  
statischen und konstruktiven Erfordernissen, ca. 1,00 m.  
Höhe 2,60m.

Abrechnung erfolgt nach m2 Ansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 25,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

#### 1.2.2. Unterkonstruktion Tragschicht

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Flächig geschlossene Tragschicht aus OSB-Platten, Nut- und  
Feder, sägerau, d = ca. 24 mm als Auflager für die  
Schindelbekleidung.

Abrechnung erfolgt nach m2 Fassadenansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 25,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

#### 1.2.3. Wandbekleidung

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzschindelbekleidung auf vorbeschriebener  
Unterkonstruktion.

Abrechnung erfolgt nach m2 Fassadenansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 25,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

#### 1.2.4. Zulage Außenecke 90°

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Zulage für die Ausbildung einer Aussenecke der Verkleidung  
über die komplette Verkleidungshöhe, einschl. Anpassung der  
Unterkonstruktion und angrenzenden Wandbekleidungen,  
Teilweise Schnitte auf Gehrung erforderlich.

Außenecke im Winkel von ca. 90°

Höhe ca. 2,60m

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

**Summe Untertitel 1.2. Schindelbekleidung Flur Badehalle/Sauna**

**EUR**



### Untertitel 1.3. Schindelbekleidung Treppenhaus

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8015-5v00-A.7.8.015 Abwicklung

Schindelfassade Treppenhaus

#### 1.3.1. Unterkonstruktion Holzlatten

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzlaten ca. 30 x 50 mm, Anzahl und Abstand nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, ca. 1,00 m. Höhe 2,855m.

Abrechnung erfolgt nach m2 Ansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 16,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

#### 1.3.2. Unterkonstruktion Tragschicht

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Flächig geschlossene Tragschicht aus OSB-Platten, Nut- und Feder, sägerau, d = ca. 24 mm als Auflager für die Schindelbekleidung.

Abrechnung erfolgt nach m2 Ansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 16,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

#### 1.3.3. Wandbekleidung

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzschindelbekleidung auf vorbeschriebener Unterkonstruktion.

Abrechnung erfolgt nach m2 Ansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 16,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

#### 1.3.4. Seitlicher Anschluss

Seitlicher Wandanschluss Wandbekleidung einseitig als freies Ende aus Weißtannenholz, t = 20mm, an Laibung Türe über Agraffen anzubringen. Leibungstiefe ca. 140mm, Überstand vor Schindelbekleidung ca. 20mm,

Rahmen aus Weißtannenholz, t = ca. 20mm, am Türrahmen anzubringen. Leibungstiefe ca. 110 mm, Überstand vor Schindelbekleidung ca. 20 mm, Rahmenansicht ca. 50mm einschließlich Anpassung der Wandbekleidung und Unterkonstruktion

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

**Summe Untertitel 1.3. Schindelbekleidung Treppenhaus**

**EUR**

## Untertitel 1.4. Schindelbekleidung Restaurant Sauna

### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8009-5v00-A.7.8.009 Abwicklung

Schindelfassade Restaurant

ARC-DT-XX-5103-5f01-A.7.5.103 Abhangdecken im

Saunabereich

ARC-DT-EG-6107-5f00-A.7.6.107 Sockelpunkt\_EG

ARC-DT-XX-9006-5f00-A.7.9.006 HPL-Tür-Alu-Blockzarge-1-flg.-HP-HF

ARC-DT-XX-3605-5f00-A.7.3.605 T30RS Tür Restaurant-Sauna

#### 1.4.1. Unterkonstruktion Holzlatten

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzlaten ca. 30 x 50 mm, Anzahl und Abstand nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, ca. 1,00 m. Höhe 2,855m.

Abrechnung erfolgt nach m2 Ansichtsfläche.

30,00 m2

EUR

EUR

#### 1.4.2. Unterkonstruktion Tragschicht

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Flächig geschlossene Tragschicht aus OSB-Platten, Nut- und Feder, sägerau, d = ca. 24 mm als Auflager für die Schindelbekleidung.

Abrechnung erfolgt nach m2 Ansichtsfläche.

30,00 m2

EUR

EUR

#### 1.4.3. Wandbekleidung

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzschindelbekleidung auf vorbeschriebener Unterkonstruktion.

Abrechnung erfolgt nach m2 Ansichtsfläche.

30,00 m2

EUR

EUR

#### 1.4.4. Holzportal Zugang Pumi/Lager

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Rahmenelement , wie Pos.

1.1.6., jedoch an Türöffnung Zugang Pumi/Lager

Rohbaumaße:

Breite: ca. 1,01m

Höhe: ca. 2,125 m bezogen auf OKFFB

### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8009-5v00-A.7.8.009 Abwicklung Holzfassade Restaurant

ARC-DT-XX-9006-5f00-A.7.9.006 HPL-Tür-Alu-Blockzarge-1-flg.-HP-HF

6,00 lfdm

EUR

EUR

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

**1.4.5. Holzportal Zugang Sauna Flur**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Rahmenelement , wie Pos.

1.1.6., jedoch an Türöffnung Zugang Saunaflur

Rohbaumaße:

Breite: ca. 1,72m

Höhe: ca. 2,20 m bezogen auf OKFFB

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8009-5v00-A.7.8.009 Abwicklung

Schindelfassade Restaurant

ARC-DT-XX-3605-5f00-A.7.3.605 T30RS Tür Restaurant-

Sauna

|           |     |     |
|-----------|-----|-----|
| 7,00 lfdm | EUR | EUR |
|-----------|-----|-----|

**1.4.6. Holzportal Zugang WC barrierefrei**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Rahmenelement , wie Pos.

1.1.6., jedoch an Türöffnung Zugang WC barrierefrei

Rohbaumaße:

Breite: ca. 1,135m

Höhe: ca. 2,125 m bezogen auf OKFFB

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8009-5v00-A.7.8.009 Abwicklung

Schindelfassade Restaurant

ARC-DT-XX-9006-5f00-A.7.9.006 HPL-Tür-Alu-Blockzarge-1-

flg.-HP-HF

|           |     |     |
|-----------|-----|-----|
| 6,00 lfdm | EUR | EUR |
|-----------|-----|-----|

**1.4.7. Feuerlöscher**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Herstellen eines rechteckigen, passgenauen Ausschnitts der Holzschindeln, schwarze Trägerplatte HPL durchlaufend auf Unterkonstruktion, einschließlich Einmessen, zur Aufnahme von bauseitigen Feuerlöscher (Schaumfeuerlöscher 6LE) ohne Überdeckung der Schnittkanten, Schattenfuge 10 mm umlaufend.

Einschl. Montage einer Unterkonstruktion zur Befestigung für Feuerlöscher, z.B. Holzbohle

Ausschnitt für Wandhalter Feuerlöscher: rechteckig, ca. 100x200 mm (bxh)

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

**1.4.8. Zulage Innenecke 90°**

Herstellung von Innenecken der Wandverkleidungen, Winkel 90°, bestehend aus:

-Anpassen der angrenzenden Wandelemente sowie deren Unterkonstruktionen, Teilweise Schnitte auf Gehrung erforderlich

-Zusätzliche Holzschindeln im Eckbereich, Weißtanne, mit Schnitt auf Gehrung, Befestigung unsichtbar

-Holzschindeln wechselseitig überlappend

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.4.8. Zulage Innenecke 90°

Innenecke im Winkel von ca. 90°  
Höhe ca. 2,855m

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:  
ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung Holzfassade  
Foyer Restaurant

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

|                                                                  |            |
|------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Summe Untertitel 1.4. Schindelbekleidung Restaurant Sauna</b> | <b>EUR</b> |
|------------------------------------------------------------------|------------|

## Untertitel 1.5. Schindelbekleidung Panoramasauna

### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8014-5v00-A.7.8.014 Abwicklung

Schindelfassade Panoramasauna

ARC-DT-EG-8003-5v00-A.7.8.003 Ablage Sauna

ARC-DT-XX-5103-5f01-A.7.5.103 Abhangdecken im  
Saunabereich

ARC-DT-EG-6107-5f00-A.7.6.107 Sockelpunkt\_EG

ARC-DT-EG-8006-5v00-A.7.8.006 Sichtschutz Treppe

Personal

ARC-DT-EG-8307-5v00-A.7.8.307 Panoramasauna

ARC-DT-XX-9006-5f00-A.7.9.006 HPL-Tür-Alu-Blockzarge-1-  
flg.-HP-HF

### 1.5.1. Unterkonstruktion Holzlatten

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzlaten ca. 30 x 50 mm, Anzahl und Abstand nach  
statischen und konstruktiven Erfordernissen, ca. 1,00 m.  
Höhe 2,78m.

Abrechnung erfolgt nach m2 Ansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 35,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

### 1.5.2. Unterkonstruktion Tragschicht

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Flächig geschlossene Tragschicht aus OSB-Platten, Nut- und  
Feder, sägerau, d = ca. 24 mm als Auflager für die  
Schindelbekleidung.

Abrechnung erfolgt nach m2 Fassadenansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 35,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

### 1.5.3. Wandbekleidung

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzschindelbekleidung auf vorbeschriebener  
Unterkonstruktion.

Abrechnung erfolgt nach m2 Fassadenansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 35,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

### 1.5.4. Holzportal Zugang Vorbereitung/Technik

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Rahmenelement , wie Pos.

1.1.6., jedoch an Türöffnung Vorbereitung Technik

Rohbaumaße:

Breite: ca. 0,90m

Höhe: ca. 2,125 m bezogen auf OKFFB

### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8009-5v00-A.7.8.009 Abwicklung Holzfassade  
Restaurant

ARC-DT-EG-8006-5v00-A.7.8.006 Sichtschutz Treppe

Personal

ARC-DT-XX-9006-5f00-A.7.9.006 HPL-Tür-Alu-Blockzarge-1-

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.5.4. Holzportal Zugang Vorbereitung/Technik

flg.-HP-HF

6,00 lfdm

EUR

EUR

### 1.5.5. Holzportal Zugang Panoramas Sauna mit Ablageregalen

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Rahmenelement, wie Pos.

1.1.6., jedoch an Türöffnung Zugang Panoramas Sauna

Laibungstiefe: ca. 730mm

Rohbaumaße:

Breite: ca. 1,41m

Höhe: ca. 2,13 m bezogen auf OKFFB

Einseitig Anschluss an Ausbildung einer Wandnische mit Rückwandverkleidung, Seitenverkleidung mit Echtholz furnier auf vorhandenen Mauerwerkssockel als Ausschnitt in Wandbekleidung der Pos. 1.5.3. mit Unterkonstruktion

Wandbeplankung und Ausschnitt für ein Brillenablageregal und Ablageregal mit Einlegeböden. Wandbeplankung und Regale mit Nadelholz-Dreischichtholzplatten, Stärke mind. 21mm, Holzfeuchte <12%+/-3, mit wasserfester Verleimung, zugelassen für die Verleimung im Innen- und Außenbereich, geeignet für Schwimmbadatmosphäre (chlorhaltige Luft), mit Echtholz furnier, nicht sichtbare Flächen mit Gegenzugsfurnier, mit überfurnierten gebrochenen Kanten oder Kanten aus 3mm abgerundeten Massivholz-Anleimer

Holzart: Weißtanne

Oberfläche Furnierbild mit schlichter Textur, splint-, ast- und rissefrei, Güteklasse 1, liegendes Furnier, gemessert, d mind. 0,6mm, mit PUR-Lack farblos, seidenmatt lackiert, wasser- und säurebeständig, Furnierbild und Holzfarbe nach freier und kostenneutraler Wahl des AGs

Wandfelder (Anordnung von links nach rechts):

Holzportal um Zugangstüre Panoramas Sauna wie oben beschrieben, daneben

ca. 1250x1980mm (bxh)

ca. 1498x330mm

darunter Brillenablageregal 240x1250mm (s. sep. Pos.)

neben Brillenablage Wandnische ca. 1248x1250mm

darunter 1498x400mm

ca. 1498x330mm

darunter Wandnische ca. 1248x1250mm

darunter 1498x400mm

ca. 1498x330mm

darunter Wandnische ca. 1248x1250mm

darunter 1498x400mm

in Verlängerung Wandnische Wandfeld mit 50x1250mm

einschl. Holz-Tragprofil zur Befestigung an Stahlbetonwand und auf Mauerwerkssockel und Einhängeprofil an furnierte Platten für zweiteiliges Agraffensystem, für unsichtbare Befestigung der Holzplatten

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.5.5. Holzportal Zugang Panoramasaua mit Ablageregalen

1,00 Psch \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

#### 1.5.6. **Zulage für Brillenablage in Holzverkleidung**

Zulage für die Ausbildung einer Brillenablage als Nische in Wandverkleidung der Position 1.5.5.  
Abmessungen ca. 240x1250x65mm (bxhxt).

Einschl. Montage, aller Hilfsmittel, Zubehör, ggf. Anpassung der Unterkonstruktion, Anschlüssen etc.  
- die Wandbekleidung klappt der Kontur der Nische für die Brillenablage folgend um 90° nach hinten,

Ablageregal, mit Brillenablagen mit Einlegeböden, und Korpus aus Vollholzplatten fertigen, liefern und in Wandverkleidung der Pos. 1.5.3. montieren.

Gesamtabmessung ca. 0,30x1,10x0,08m (bxhxt)

Material Korpus und Zwischenwände: aus 20mm starken Vollholzplatten Weißtanne gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Nicht sichtbare, verwindungsfreie Verbindung der einzelnen Elemente und Stöße untereinander.  
Alle Unterkonstruktionen und Ausführung der Verbindungsmittel sind nach statischen und konstruktiven Erfordernissen vom AN zu dimensionieren.

##### Korpus:

4-seitig umlaufender Korpus aus Vollholzplatten (auf Gehrung geschnitten) mit Rückwand,  
Abmessung ca. 0,20x1,00x0,08m (bxhxt)  
eingebaut in Wandverkleidung der Pos. 1.5.3.,  
Überstand über Wandverkleidung 20mm und Laibungsrahmen umlaufend 50mm

UK Ablageregal ca. 0,56m über OK FFB,  
OK Ablageregal ca. 1,66m über OK FFB.

##### Brillenablage

in vorbeschriebenen Ablageregal integrierte Brilleablage mit 11 Fächern in der Höhe mit 10 schräg gestellten Ablageböden 200 x 100mm (bxt), Winkel zur Rückwand 80°.

Material Ablageböden schräg: aus klarem Weißglas-Einscheiben-Sicherheitsglas ESG-H mit glatter Oberfläche (Floatglas), d ca. 6mm, Kanten flach poliert und unfallsicher abgerundet.

Verbindungen der Regalelemente untereinander verwindungsfrei mittels UV-Verklebung, geeignet für Räume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit.

Alle Unterkonstruktionen und Ausführung der Befestigungsmittel sind nach statischen und konstruktiven Erfordernissen vom AN zu dimensionieren.

Einschl. aller Seiten- und Rückwände, in statisch notwendiger Stärke zur Aufnahme des Glasbodens der Folgeposition

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.5.6. Zulage für Brillenablage in Holzverkleidung

Für sämtliche Materialien und Konstruktionen gelten die Anforderungen gemäß der Korrosivitätskategorie **C3-H** im Stahlbau mit langer Schutzdauer > 15 Jahre der DIN EN ISO 12944-5.

1,00 St      EUR      EUR

#### 1.5.7. Zulage für Ausbildung einer Regalnische

Zulage für die Ausbildung einer Regalablage als Nische in Wandbekleidung der Position 1.5.5.  
Abmessungen ca. 4195x1250x620mm (bxhxt).

Einschl. Montage, aller Hilfsmittel, Zubehör, ggf. Anpassung der Unterkonstruktion, Anschlüssen etc.  
- die Wandbekleidung klappt der Kontur der Nische für die Brillenablage folgend um 90° nach hinten, im Gehrungsschnitt ist ein Einleimer vorzusehen  
Wandverkleidung mit 2 Stück Glasböden aus klarem Glas mit geringem Eisenanteil (Qualität nach Anforderung, VSG Stärke mind. 10mm); im regelmäßigen Abstand über die Höhe von ca. 1250mm gleichmäßig verteilt befestigt, Befestigung mit durchgehendem Klemmprofil an der rückseitigen Nischenwand sowie an den Seitenwänden  
alle Kanten geschliffen und gefast  
Einschl. aller Seiten- und Rückwände mit Oberfläche in Echtholz (Furnier), in statisch notwendiger Stärke

1,00 St      EUR      EUR

#### 1.5.8. Zulage Außenecke 90°

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005  
Zulage für die Ausbildung einer Aussenecke der Verkleidung über die komplette Verkleidungshöhe, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion und angrenzenden Wandbekleidungen, Teilweise Schnitte auf Gehrung erforderlich.

Außenecke im Winkel von ca. 90°  
Höhe ca. 2,85m

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:  
ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung Holzfassade Foyer Restaurant

1,00 St      EUR      EUR

#### 1.5.9. Zulage Außenecke 120°

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005  
Zulage für die Ausbildung einer Aussenecke der Verkleidung über die komplette Verkleidungshöhe, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion und angrenzenden Wandbekleidungen, Teilweise Schnitte auf Gehrung erforderlich.

Außenecke im Winkel von ca. 120°  
Höhe ca. 2,85m

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:  
ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung Holzfassade Foyer Restaurant



| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.5.9. Zulage Außenecke 120°

1,00 St      EUR      EUR

#### 1.5.10. Feuerlöscher

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Herstellen eines rechteckigen, passgenauen Ausschnitts der Holzschindeln, schwarze Trägerplatte HPL durchlaufend auf Unterkonstruktion, einschließlich Einmessen, zur Aufnahme von bauseitigen Feuerlöscher (Schaumfeuerlöscher 6LE) ohne Überdeckung der Schnittkanten, Schattenfuge 10 mm umlaufend.

Einschl. Montage einer Unterkonstruktion zur Befestigung für Feuerlöscher, z.B. Holzbohle

Ausschnitt für Wandhalter Feuerlöscher: rechteckig, ca. 100x200 mm (bxh)

1,00 St      EUR      EUR

#### 1.5.11. Handtuchhaken kurz, l 40mm

Wandhaken als zylindrischer Vollholz-Dübel, als Aufhänger für Bademantel, mit Fräsung gegen Abrutschen, unsichtbar von hinten verschraubt, Weißtanne seidenmatt lackiert, zur Befestigung auf Holzbekleidung bzw. Holzschindelnbekleidung, Anordnung und Abstände der einzelnen Handtuchhaken nach Planung Architekt. Bei Holzschindelnbekleidung einschl. schrägen Schnitt

d 20mm, Länge 40mm

12,00 St      EUR      EUR

**Summe Untertitel 1.5. Schindelnbekleidung Panoramasaua**      **EUR**

## Untertitel 1.6. Schindelbekleidung Tauchbecken, Biosauna, Kräutersauna

### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8010-5v00-A.7.8.010 Abwicklung Sauna Flur

Umkleide

ARC-DT-EG-8012-5v00-A.7.8.012 Abwicklung Holzfassade

Duschen

ARC-DT-EG-8013-5v00-A.7.8.013 Abwicklung

Schindelfassade Ruhebereich

ARC-DT-XX-3604-5f00-A.7.3.604 T30RS Tür

Sammelumkleide-Sauna

ARC-DT-XX-3605-5f00-A.7.3.605 T30RS Tür Restaurant-Sauna

ARC-DT-XX-5103-5f01-A.7.5.103 Abhangdecken im Saunabereich

ARC-DT-EG-6107-5f00-A.7.6.107 Sockelpunkt\_EG

ARC-DT-EG-8005-5v00-A.7.8.005 Brillenablage Sauna

ARC-DT-EG-8305-5v00-A.7.8.305 Biosauna

ARC-DT-EG-8306-5v00-A.7.8.306 Kräutersauna

#### 1.6.1. Unterkonstruktion Holzlatten

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzlaten ca. 30 x 50 mm, Anzahl und Abstand nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, ca. 1,00 m. Höhe 2,78m.

Abrechnung erfolgt nach m2 Ansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 88,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

#### 1.6.2. Unterkonstruktion Tragschicht

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Flächig geschlossene Tragschicht aus OSB-Platten, Nut- und Feder, sägerau, d = ca. 24 mm als Auflager für die Schindelbekleidung.

Abrechnung erfolgt nach m2 Fassadenansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 88,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

#### 1.6.3. Wandbekleidung

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzschindelbekleidung auf vorbeschriebener Unterkonstruktion.

Abrechnung erfolgt nach m2 Fassadenansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 88,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

#### 1.6.4. Sturz Zugang Restaurant

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Rahmenelement , wie Pos.

1.1.6., jedoch an Zugang Restaurant, jedoch Ausbildung nur in Sturzbereich über die gesamte Breite der Verbindungstüre zwischen Saunaflur und Restaurant

Laibungstiefe: ca. 110mm

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.6.4. Sturz Zugang Restaurant

Rohbaumaße:  
Breite: ca. 1,72m

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-XX-3605-5f00-A.7.3.605 T30RS Tür Restaurant-Sauna

2,00 lfdm      EUR      EUR

**1.6.5. Holzportal Zugang Abkühl duschen**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Rahmenelement , wie Pos.

1.1.6., jedoch an Zugang Abkühl duschen

Laibungstiefe: ca. 120mm

Anschluss schräg im Winkel von 60° bzw. 120° ,  
Anschluss bündig mit Wandfliesen Duschbereich

Rohbaumaße:  
Breite: ca. 1,21m  
Höhe: ca. 2,13 m bezogen auf OKFFB

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8012-5v00-A.7.8.012 Abwicklung Holzfassade  
Duschen

6,00 lfdm      EUR      EUR

**1.6.6. Holzportal Zugang Tauchbecken**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Rahmenelement , wie Pos.

1.1.6., jedoch an Zugang Tauchbecken

Laibungstiefe: ca. 310mm

Anschluss bündig mit Wandfliesen Tauchbeckenbereich

Rohbaumaße:  
Breite: ca. 2,055m  
Höhe: ca. 2,13 m bezogen auf OKFFB

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8005-5v00-A.7.8.005 Brillenablage Sauna

7,00 lfdm      EUR      EUR

**1.6.7. Holzportal Zugang Kräutersauna**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Rahmenelement , wie Pos.

1.1.6., jedoch an Türöffnung Zugang Kräutersauna

Laibungstiefe: ca. 310mm

Rohbaumaße:  
Breite: ca. 1,635m  
Höhe: ca. 2,13 m bezogen auf OKFFB

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.6.7. Holzportal Zugang Kräutersauna

ARC-DT-EG-8306-5v00-A.7.8.306 Kräutersauna

6,00 lfdm

EUR

EUR

#### 1.6.8. Holzportal Zugang Biosauna

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Rahmenelement , wie Pos.

1.1.6., jedoch an Türöffnung Zugang Biosauna

Laibungstiefe: ca. 310mm

Rohbaumaße:

Breite: ca. 1,85m

Höhe: ca. 2,13 m bezogen auf OKFFB

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8005-5v00-A.7.8.005 Brillenablage Sauna

ARC-DT-EG-8305-5v00-A.7.8.305 Biosauna

6,00 lfdm

EUR

EUR

#### 1.6.9. Ablageregal mit Brillenablage

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Ablageregal, mit Brillenablagen mit Einlegeböden, und Korpus aus Vollholzplatten fertigen, liefern und in Wandverkleidung der Pos. 1.6.3. montieren.

Gesamtabmessung ca. 0,30x1,10x0,08m (bxhxt)

Material Korpus und Zwischenwände: aus 20mm starken Vollholzplatten Weißtanne gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Nicht sichtbare, verwindungsfreie Verbindung der einzelnen Elemente und Stöße untereinander.

Alle Unterkonstruktionen und Ausführung der Verbindungsmittel sind nach statischen und konstruktiven Erfordernissen vom AN zu dimensionieren.

#### Korpus:

4-seitig umlaufender Korpus aus Vollholzplatten (auf Gehrung geschnitten) mit Rückwand,

Abmessung ca. 0,20x1,00x0,08m (bxhxt)

eingebaut in Wandverkleidung der Pos. 1.6.3.,

Überstand über Wandverkleidung 20mm und

Laibungsrahmen umlaufend 50mm

UK Ablageregal ca. 0,56m über OK FFB,

OK Ablageregal ca. 1,66m über OK FFB.

#### Brillenablage

in vorbeschriebens Ablageregal integrierte Brilleablage mit 11 Fächern in der Höhe mit 10 schräg gestellten

Ablageböden 200 x 100mm (bxt), Winkel zur Rückwand 80°.

Material Ablageböden schräg: aus transparentem

Sicherheitsglas ESG-H mit glatter Oberfläche (Floatglas), d ca. 6mm, Kanten flach poliert und unfallsicher abgerundet.

Verbindungen der Regalelemente untereinander

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.6.9. Ablageregal mit Brillenablage

verwindungsfrei mittels UV-Verklebung, geeignet für Räume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit.

Alle Unterkonstruktionen und Ausführung der Befestigungsmittel sind nach statischen und konstruktiven Erfordernissen vom AN zu dimensionieren.

Für sämtliche Materialien und Konstruktionen gelten die Anforderungen gemäß der Korrosivitätskategorie **C3-H** im Stahlbau mit langer Schutzdauer > 15 Jahre der DIN EN ISO 12944-5.

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8005-5v00-A.7.8.005 Brillenablage Sauna

ARC-DT-EG-8017-5v00-A.7.8.017 Schindelfassade

Erlebnisduschen

2,00 St      EUR      EUR

#### 1.6.10. Analoge Uhr rund

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Herstellen eines runden, passgenauen Ausschnitts der Schindeln und schwarzen Trägerplatte HPL, einschließlich Einmessen, zur Durchführung von Leitungen ohne Überdeckung der Schnittkanten, Schattenfuge 10 mm umlaufend. Einschl. vorsehen einer Verstärkung in der UK für die Montage einer runden Wanduhr mit Durchmesser ca. 300mm

Ausschnitt: rund, Durchmesser ca. 50 mm

1,00 St      EUR      EUR

#### 1.6.11. Feuerlöscher

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Herstellen eines rechteckigen, passgenauen Ausschnitts der Holzschindeln, schwarze Trägerplatte HPL durchlaufend auf Unterkonstruktion, einschließlich Einmessen, zur Aufnahme von bauseitigen Feuerlöscher (Schaumfeuerlöscher 6LE) ohne Überdeckung der Schnittkanten, Schattenfuge 10 mm umlaufend.

Einschl. Montage einer Unterkonstruktion zur Befestigung für Feuerlöscher, z.B. Holzbohle

Ausschnitt für Wandhalter Feuerlöscher: rechteckig, ca. 100x200 mm (bxh)

2,00 St      EUR      EUR

#### 1.6.12. Infoterminal

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Herstellen eines rechteckigen, passgenauen Ausschnitts der Holzschindeln, schwarze Trägerplatte HPL durchlaufend auf Unterkonstruktion, einschließlich Einmessen, zur Aufnahme von bauseitigen Infoterminal ohne Überdeckung der Schnittkanten, Schattenfuge 10 mm umlaufend.

Ausschnitt: rechteckig, ca. 200x200 mm (bxh)

1,00 St      EUR      EUR

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

**1.6.13. Zulage Außenecke 120°**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Zulage für die Ausbildung einer Aussenecke der Verkleidung über die komplette Verkleidungshöhe, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion und angrenzenden Wandbekleidungen, Teilweise Schnitte auf Gehrung erforderlich.

Außenecke im Winkel von ca. 120°

Höhe ca. 2,85m

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung Holzfassade

Foyer Restaurant

1,00 St      EUR      EUR

**1.6.14. Zulage Außenecke 150°**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Zulage für die Ausbildung einer Aussenecke der Verkleidung über die komplette Verkleidungshöhe, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion und angrenzenden Wandbekleidungen, Teilweise Schnitte auf Gehrung erforderlich.

Außenecke im Winkel von ca. 150°

Höhe ca. 2,85m

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung Holzfassade

Foyer Restaurant

1,00 St      EUR      EUR

**1.6.15. Zulage Innenecke 90°**

Herstellung von Innenecken der Wandverkleidungen, Winkel 90°, bestehend aus:

-Anpassen der angrenzenden Wandelemente sowie deren Unterkonstruktionen, Teilweise Schnitte auf Gehrung erforderlich

-Zusätzliche Holzschindeln im Eckbereich, Weißtanne, mit Schnitt auf Gehrung, Befestigung unsichtbar

-Holzschindeln wechselseitig überlappend

Innenecke im Winkel von ca. 90°

Höhe ca. 2,85m

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung Holzfassade

Foyer Restaurant

1,00 St      EUR      EUR

**1.6.16. Zulage Wandanschluss 120°**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Zulage für die Ausbildung eines schrägen Wandanschlusses der Verkleidung über die komplette Verkleidungshöhe, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion und angrenzenden Wandbekleidungen,

Wandanschluss im Winkel von ca. 120°

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.6.16. Zulage Wandanschluss 120°

Höhe ca. 2,85m

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8010-5v00-A.7.8.010 Abwicklung Sauna Flur

Umkleide

1,00 St                      EUR                      EUR

**ime Untertitel 1.6. Schindelbekleidung Tauchbecken, Biosauna, Kräutersauna                      EUR**

## Untertitel 1.7. Schindelbekleidung Sauna Erlebnisduschen

### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8010-5v00-A.7.8.010 Abwicklung Sauna Flur

Umkleide

ARC-DT-EG-8017-5v00-A.7.8.017 Schindelfassade

Erlebnisduschen

ARC-DT-XX-3604-5f00-A.7.3.604 T30RS Tür

Sammelumkleide-Sauna

ARC-DT-XX-5103-5f01-A.7.5.103 Abhangdecken im  
Saunabereich

ARC-DT-EG-6107-5f00-A.7.6.107 Sockelpunkt\_EG

ARC-DT-EG-8005-5v00-A.7.8.005 Brillenablage Sauna

ARC-DT-XX-9006-5f00-A.7.9.006 HPL-Tür-Alu-Blockzarge-1-  
flg.-HP-HF

### 1.7.1. Unterkonstruktion Holzlatten

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzlaten ca. 30 x 50 mm, Anzahl und Abstand nach  
statischen und konstruktiven Erfordernissen, ca. 1,00 m.  
Höhe 2,78m.

Abrechnung erfolgt nach m2 Ansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 57,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

### 1.7.2. Unterkonstruktion Tragschicht

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Flächig geschlossene Tragschicht aus OSB-Platten, Nut- und  
Feder, sägerau, d = ca. 24 mm als Auflager für die  
Schindelbekleidung.

Abrechnung erfolgt nach m2 Fassadenansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 57,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

### 1.7.3. Wandbekleidung

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Holzschindelbekleidung auf vorbeschriebener  
Unterkonstruktion.

Abrechnung erfolgt nach m2 Fassadenansichtsfläche.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 57,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

### 1.7.4. Holzportal Zugang Erlebnisduschen

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Rahmenelement , wie Pos.

1.1.6., jedoch an Zugang Erlebnisduschen

Laibungstiefe: ca. 120mm

Anschluss bündig mit Wandfliesen Duschbereich



| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.7.4. Holzportal Zugang Erlebnisduschen

Rohbaumaße:

Breite: ca. 2,755m

Höhe: ca. 2,13 m bezogen auf OKFFB

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8017-5v00-A.7.8.017 Abwicklung

Schindelfassade Erlebnisduschen

8,00 lfdm      EUR      EUR

**1.7.5. Holzportal Zugang Umkleide Bad**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Rahmenelement , wie Pos.

1.1.6., jedoch an Zugang Umkleide Bad

Laibungstiefe: ca. 120mm

Rohbaumaße:

Breite: ca. 1,15m

Höhe: ca. 2,13 m bezogen auf OKFFB

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8017-5v00-A.7.8.017 Abwicklung

Schindelfassade Erlebnisduschen

ARC-DT-XX-9006-5f00-A.7.9.006 HPL-Tür-Alu-Blockzarge-1-flg.-HP-HF

6,00 lfdm      EUR      EUR

**1.7.6. Wandabschluss Zugang Sauna Umkleide**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Herstellen eines Wandabschlusses/-abschlusses an Durchgänge, Wandenden etc.

Bestehend aus:

Anpassen der angrenzenden Wandbekleidung sowie deren Unterkonstruktionen an schrägen Zugang zur Saunaumkleide im Winkel von 60° bzw 120° über die gesamte Wandhöhe

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8010-5v00-A.7.8.010 Abwicklung Sauna Flur

Umkleide

ARC-DT-XX-3604-5f00-A.7.3.604 T30RS Tür

Sammelumkleide-Sauna

7,00 lfdm      EUR      EUR

**1.7.7. Ablageregal mit Brillenablage**

Ablageregal, mit Brillenablagen mit Einlegeböden, und Korpus aus Vollholzplatten fertigen, liefern und in Wandverkleidung der Pos. 1.7.3. montieren.

Gesamtabmessung ca. 0,30x1,10x0,08m (bxhxt)

Material Korpus und Zwischenwände: aus 20mm starken Vollholzplatten Weißtanne gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.7.7. Ablageregal mit Brillenablage

Nicht sichtbare, verwindungsfreie Verbindung der einzelnen Elemente und Stöße untereinander.

Alle Unterkonstruktionen und Ausführung der Verbindungsmittel sind nach statischen und konstruktiven Erfordernissen vom AN zu dimensionieren.

Korpus:

4-seitig umlaufender Korpus aus Vollholzplatten (auf Gehrung geschnitten) mit Rückwand,

Abmessung ca. 0,20x1,00x0,08m (bxhxt)

eingebaut in Wandverkleidung der Pos. 1.7.3.,

Überstand über Wandverkleidung 20mm und

Laibungsrahmen umlaufend 50mm

UK Ablageregal ca. 0,46m über OK FFB,

OK Ablageregal ca. 1,58m über OK FFB.

Brillenablage

in vorbeschriebenens Ablageregal integrierte Brilleablage mit 11 Fächern in der Höhe mit 10 schräg gestellten Ablageböden 200 x 100mm (bxt), Winkel zur Rückwand 80°.

Material Ablageböden schräg: aus klarem Weißglas-Einscheiben-Sicherheitsglas ESG-H mit glatter Oberfläche (Floatglas), d ca. 6mm, Kanten flach poliert und unfallsicher abgerundet.

Verbindungen der Regalelemente untereinander verwindungsfrei mittels UV-Verklebung, geeignet für Räume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit.

Alle Unterkonstruktionen und Ausführung der Befestigungsmittel sind nach statischen und konstruktiven Erfordernissen vom AN zu dimensionieren.

Für sämtliche Materialien und Konstruktionen gelten die Anforderungen gemäß der Korrosivitätskategorie **C3-H** im Stahlbau mit langer Schutzdauer > 15 Jahre der DIN EN ISO 12944-5.

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8005-5v00-A.7.8.005 Brillenablage Sauna

ARC-DT-EG-8017-5v00-A.7.8.017 Schindelfassade

Erlebnisduschen

1,00 St

EUR

EUR

**1.7.8.**

**Zulage Wandanschluss 120°**

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Zulage für die Ausbildung eines schrägen Wandanschlusses der Verkleidung über die komplette Verkleidungshöhe, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion und angrenzenden Wandbekleidungen,

Wandanschluss im Winkel von ca. 120°

Höhe ca. 2,85m

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung Holzfassade

Foyer Restaurant

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.7.8. Zulage Wandanschluss 120°

1,00 St      EUR      EUR

#### 1.7.9. Zulage Außenecke 150°

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Zulage für die Ausbildung einer Aussenecke der Verkleidung über die komplette Verkleidungshöhe, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion und angrenzenden Wandbekleidungen, Teilweise Schnitte auf Gehrung erforderlich.

Außenecke im Winkel von ca. 150°

Höhe ca. 2,85m

1,00 St      EUR      EUR

#### 1.7.10. Feuerlöscher

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Herstellen eines rechteckigen, passgenauen Ausschnitts der Holzschindeln, schwarze Trägerplatte HPL durchlaufend auf Unterkonstruktion, einschließlich Einmessen, zur Aufnahme von bauseitigen Feuerlöscher (Schaumfeuerlöscher 6LE) ohne Überdeckung der Schnittkanten, Schattenfuge 10 mm umlaufend.

Einschl. Montage einer Unterkonstruktion zur Befestigung für Feuerlöscher, z.B. Holzbohle

Ausschnitt für Wandhalter Feuerlöscher: rechteckig, ca. 100x200 mm (bxh)

2,00 St      EUR      EUR

#### 1.7.11. Handtuchhaken kurz, l 40mm

Wandhaken als zylindrischer Vollholz-Dübel, als Aufhänger für Bademantel, mit Fräsung gegen Abrutschen, unsichtbar von hinten verschraubt, Weißtanne seidenmatt lackiert, zur Befestigung auf Holzbekleidung bzw. Holzschindelnbekleidung, Anordnung und Abstände der einzelnen Handtuchhaken nach Planung Architekt. Bei Holzschindelnbekleidung einschl. schrägen Schnitt

d 20mm, Länge 40mm

16,00 St      EUR      EUR

#### 1.7.12. Leitungsdurchführung rund

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Herstellen eines runden, passgenauen Ausschnitts der Schindeln und schwarzen Trägerplatte HPL, einschließlich Einmessen, zur Durchführung von Leitungen ohne Überdeckung der Schnittkanten, Schattenfuge 10 mm umlaufend.

Ausschnitt: rund, Durchmesser ca. 50 mm

Ausführung gemäß Planung und Angabe Elektrofachplaner in sämtlichen Wandbekleidungen des Titels 1.

10,00 St      EUR      EUR

**Summe Untertitel 1.7. Schindelnbekleidung Sauna Erlebnisduschen**

**EUR**

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

**Summe Titel 1. Holzschildelbekleidung** EUR

## Titel 2. Theken

### Untertitel 2.1. Empfangstheke Eingangshalle

#### 2.1.1. Empfangstheke Eingangsbereich

Freistehende Kassentheke im Eingangsbereich

bestehend aus Arbeitsplatte, Thekenfront und Unterschränken

im Grundriss als freie Form mit Schrägen und Rundungen, mit Unterbrechung im Bereich der Zugangstüre, genaue Geometrie s. Detailplan

Gesamtabmessung im Grundriß ca. 8,80x5,40m (minimal umgebendes Rechteck)

Abwicklungslänge Thekenfront aussen ca. 20,67lfdm

Abwicklungslänge Arbeitsplatte innen ca. 16,495lfdm

Höhe OK Theken-, Arbeitsplatte 1,10m über FFB

Gesamttiefe ca. 0,80m

Material Thekenfront und Thekeninnenseite (Blende):

senkrechte Thekenfront und Thekeninnenseite mit Holzträgerplatte, Plattenstärke ca. 12mm, außenseitig Mineralwerkstoffplatte aufkaschiert, Plattenstärke 12mm, Gesamtplattenstärke ca. 24mm, Kantenausbildung mit stumpf gestoßenen Platten, Stoßfuge außen verschliffen und verletzungsfrei abgerundet  
Mineralwerkstoff und Farbe schwarz mit Struktur gemäß Ausführungsbeschreibung 0001

Material Unterschränke und Rückwand Arbeitsbereich:

Holzträgerplatte nach Wahl AN mit beidseitiger HPL-Beschichtung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002, Kanten überbeschichtet,  
Plattenstärke ca. 19mm

Theken-, Arbeitsplatte

Material: Holzträgerplatte nach Wahl des AN beidseitig beschichtet bzw. im sichtbaren Bereich furniert mit Echtholz furnier, Holzart z.B. Altholz nach Besmusterung, Kanten überfurniert  
Furnierbild in Abstimmung mit dem AG  
Plattendicke ca. 50mm  
Höhe OK Arbeitsplatte über FFB 110mm  
Plattentiefe ca. 800mm,  
Schattenfuge zur Thekenfront und -innenseite 20mm  
in den gerundeten Ecken bis ca. 1228mm  
Länge Innenseite ca. 16,495lfdm  
Länge Aussenseite ca. 20,67lfdm  
mit gebogenen Aussenecken viertelkreisförmig, insgesamt 2 Ecken, mit R 0,35m und 1,275m innenseitig und R ca. 1,15m bis 2,075m außenseitig, Bogenlänge ca. 0,785m und 3,315m innenseitig und ca. 2,41m und 5,43m außenseitig,  
Arbeitsplatte im Teilbereich nach unten abgesenkt für barrierefreie Bedienhöhe, Länge ca. 1500mm, Absenkung ca. 450mm, mit senkrechter Blende zwischen den Arbeitsplatten, Plattendicke 40mm durchgehend

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 2.1.1. Empfangstheke Eingangsbereich

Befestigung erfolgt nicht sichtbar auf Schrankkorpussen und im offenen Bereich an Rückwand Arbeitsbereich bzw. an Konsolen zwischen Rückwand und Thekenfront  
Falls stat. und konstr. erforderlich, ist in den Ecken zusätzlich eine Kragarmunterkonstruktion aus verzinkten beschichteten Stahl- oder Aluminiumprofilen einzukalkulieren  
Arbeitsplatte ohne Überstand zu Unterschränken

Thekenfront innen

die Thekenfront umlaufend, mit einem Rücksprung für den barrierefreien Bedienbereich  
Abwicklungslänge ca. 16,495lfdm, mit 2 gebogenen Ecken, R ca. 1,15m und 2,075m, Bogenlänge ca. 2,41m und 5,43m  
Höhe ca. 1,10m (von FFB bis Oberkante waagrechte Thekenplatte und im Sockelbereich mit 150mm Abstand zum FFB), Plattenhöhe ca. 0,95m

mit gebogenen Aussenecken viertelkreisförmig, insgesamt 2 Ecken, mit R 0,35m und 1,275m, Bogenlänge ca. 0,785m und 3,315m  
Arbeitsplatte im Teilbereich nach unten abgesenkt für barrierefreie Bedienghöhe, Länge ca. 1500mm, Absenkung ca. 450mm

einschl. 3 runde Kabeldurchlassdosen aus Edelstahl, d ca. 60mm, mit klappbaren Deckeln und integrierte Bürstenleiste, (genaue Lage in Absprache mit Fachplaner)

einschl. Schlitzaussparungen in Frontblende für Lüftungsgitter, mind. 3 Stück, Länge mind. 600mm, Breite ca. 80mm, incl. Lüftungsgitter in Sockelbereich aus pulverbeschichtetem Edelstahl-Lochblech, Farbe entspr. HPL-Beschichtung, Lochbild mit versetzten Löchern, Lochgröße und -abstand nach Absprache (genaue Lage in Absprache mit Fachplaner)

Thekenfront

die Thekenfront umlaufend, mit einem Rücksprung für den barrierefreien Bedienbereich  
Abwicklungslänge ca. 14,095lfdm, mit 2 gebogenen Ecken, R ca. 1,15m und 2,075m, Bogenlänge ca. 2,41m und 5,43m  
Höhe ca. 1,10m (von FFB bis Oberkante waagrechte Thekenplatte und im Sockelbereich mit 150mm Abstand zum FFB), Plattenhöhe ca. 0,95m

Befestigung erfolgt nicht sichtbar an innere Schotten-/Unterkonstruktion zur Rückwand Arbeitsbereich

Rückwand Arbeitsbereich

nach innen versetzt zur außenliegenden Thekenfront  
lichter Abstand ca. 200mm  
Abwicklungslänge ca. 17,83lfdm, mit 2 gebogenen Ecken, R ca. 0,95m und 1,875m, Bogenlänge ca. 1,81m und 4,07m  
Plattenhöhe ca. 1,07m (von FFB bis Unterkante waagrechte Thekenplatte des Thekenaufsatzes),

der Zwischenraum zur Thekenfront wird als Kabelkanal

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 2.1.1. Empfangstheke Eingangsbereich

genutzt, die Einspeisung der Kabel erfolgt durch eine Bodenöffnung außerhalb des Zwischenraumes, in der Lücke zu den Unterschränken, Rückwand mit Durchlassöffnungen für die Kabel, die Kabel werden unterhalb der Arbeitsplatte in den Kabelkanal verzogen, oberhalb der Arbeitsplatte Aussparungen für mind. 30 Steckdosen für Strom, Daten und Medienanschlüsse (genaue Lage nach Plan und in Absprache mit Fachplaner bzw. vor Ort)

nach unten hin wird der Zwischenraum mit einem zurückgesetzten Plattenstreifen, b ca. 80mm, geschlossen, mit Nut für LED-Lichtband (Beleuchtung bauseits)

Sockel in Verlängerung der Rückwand aus innenliegender Trägerplatte aus wasserfesten Vollkernplatten gemäß Ausführungsbeschreibung 0003, h mind. 150mm, Rückwand ganzheitlich HPL überfurniert

innere Konstruktion aus Schotten mit großen Durchlassöffnungen für Kabel, etc. nach Wahl des Bieters Befestigung der Rückwand Arbeitsbereich erfolgt revisionierbar bzw. mit Revisionsöffnung

#### Unterschränke

bestehend aus 4-seitig umlaufenden Korpus und Rückwand, mit Schubladenblöcken und Schränke mit Flügeltüren, Schubladen und Flügeltüren abschließbar, Vorderseite Schubladen und Drehtüren über seitliche Korpuswände und unteren Korpusboden überstehend, aufgelagert auf Stützfüße und zurückgesetzten Sockel, beschriebene Schrankhöhe mit Sockel

3 Unterschränke ca. 1000x930x620mm (bxhxt)  
mit je 2-flg. Flügeltüre und 2 verstellbaren Fachboden

1 Unterschrank ca. 700x930x620mm (bxhxt)  
mit 1-flg. Flügeltüren und 2 verstellbaren Fachboden

1 Unterschrank ca. 680x930x620mm  
mit 1-flg. Flügeltüren und 1 verstellbarer Fachboden  
darunter 1-flg. Flügeltüre und 1 verstellbaren Fachboden und vertikaler Fachteiler, Materialität analog Fachboden, für PC mit Lüftungsschlitzen gemäß Planung

1 Blindschrank mit aufgefächerten Seitenwänden ca. 450x930x620mm (bxhxt), mit gerundeter, revisionierbarer Blende, R ca. 1,275m

Arbeitsbereich offen, mit Tastaturauszug ca. 700x70x230mm (bxhxt), 3-seitig geschlossen

3 Blindschränke mit aufgefächerten Seitenwänden, je ca. 530x930x620mm (bxhxt), mit gerundeten, revisionierbaren Blenden, R ca. 1,275m

1 Unterschrank ca. 550x930x620mm (bxhxt), mit aufgefächerten Seitenwänden  
2 gleiche Schubladen Höhe jew. ca. 145mm

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 2.1.1. Empfangstheke Eingangsbereich

darunter 1-flg. Flügeltüre und 1 verstellbaren Fachboden und vertikaler Fachteiler, Materialität analog Fachboden, für PC mit Lüftungsschlitzen gemäß Planung, Böden zur Thekeninnenseite gerundet, Schubladenblenden und Flügeltüre gerundet, R ca. 1,275m

Arbeitsbereich offen, mit Tastaturauszug ca. 700x70x230mm (bxhxt), 3-seitig geschlossen

1 Unterschrank ca. 530x930x620mm (bxhxt)  
als Schubladenblock mit 4 Schubladen,  
Höhe 1x ca. 240mm, 2x ca. 140mm, 1x ca. 280mm

Arbeitsbereich offen, mit Tastaturauszug ca. 700x70x230mm (bxhxt), 3-seitig geschlossen

1 Unterschrank ca. 550x930x620mm (bxhxt)  
2 gleiche Schubladen Höhe jew. ca. 145mm  
darunter 1-flg. Flügeltüren und 1 verstellbaren Fachboden und vertikaler Fachteiler, Materialität analog Fachboden, für PC mit Lüftungsschlitzen gemäß Planung

1 Blindschrank mit aufgefächerten Seitenwänden ca. 450x930x620mm (bxhxt), mit gerundeten, revisionierbaren Blenden, R ca. 0,35m

2 Unterschränke ca. 1160x930x620mm (bxhxt)  
mit je 2-flg. Flügeltüren und 1 verstellbaren Fachboden

mit Durchlassöffnungen an den Korpusrückseiten für die Kabel

Fachböden in den Korpusen aus melaminharzbeschichteten Dekorspanplatten und ABS-Kanten gemäß Ausführungsbeschreibung 0002

Schubladen mit verdeckten, kugelgelagerten Präzisionsvollauszügen mit Selbsteinzug bzw. push to open, Drehtüren mit völlig verdeckt liegenden Ganzmetall-Topfbändern mit 120°-Öffnung sowie Schliessautomatik und Verstellbarkeit, push to open-Öffnung und Aufschraub-Riegelschloss in Möbeldrehtüren und Schubladen gemäß Ausführungsbeschreibung 0004

Sockel an Vorderseite Unterschränke und im offenen Sitzbereich nach hinten zur Rückwand laufend, zu Korpusen zurückgesetzt, aus Vollkernplatten wie Sockel Rückwand Arbeitsbereich, Stärke 12mm, an verstellbare Sockelfüßen geschraubt gemäß Ausführungsbeschreibung 0004, Höhe ca. 150mm

Sämtliche Ecken auf Gehrung, nicht sichtbare verbindungs-freie Verbindung der einzelnen Thekenelemente untereinander Art nach Wahl des Bieters, alle Unterkonstruktionen und Ausführung der Verbindungsmittel sind nach statischen und konstruktiven Erfordernissen vom AN zu dimensionieren.



| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 2.1.1. Empfangstheke Eingangsbereich

einschl. Verfüllen der Fugen mit elastischen Fugenfüllstoffen  
auf Siliconbasis und Hinterfüllung mit PE- Rundschnur,

Die Montage erfolgt auf dem Fertigfußboden (Fliesenbelag aus Feinsteinzeug). Bei Verbohrung ist das fachgerechte Vergießen der Bohrlöcher mit Epoxidharz einzukalkulieren.

Für sämtliche Materialien und Konstruktionen gelten die Anforderungen gemäß der Korrosivitätskategorie **C2-H** im Stahlbau mit langer Schutzdauer > 15 Jahre der DIN EN ISO 12944-5.

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:  
ARC-DT-EG-8102-5v00-A.7.8.102 Empfangstheke

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

### 2.1.2. Zugangstüre Empfangstheke

Zugangstüre in Kassentheke der Pos. 2.1.1. als 2-flg.  
Pendeltüre

Material:

mit Multiplexträgerplatte, Plattenstärke mind. 19mm,  
beidseitig Mineralwerkstoffplatte aufkaschiert, Plattenstärke  
12mm, Kanten mit Mineralwerkstoffplatte abgesperrt,

mit verdeckt liegenden Pendeltürbeschlägen und minimierten Fugen

Einschl. 4 Stck. Anschlagpuffer Silikon

Türblattgröße 2x ca. 450x800mm (bxh)  
mit lichtem Abstand 150mm zum FFB

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

|                                                          |            |
|----------------------------------------------------------|------------|
| <b>Summe Untertitel 2.1. Empfangstheke Eingangshalle</b> | <b>EUR</b> |
|----------------------------------------------------------|------------|

## Untertitel 2.2. Theke Restaurant

### Holzlamellenbekleidung

Senkrecht montierte Thekenbekleidung auf Trägerplatten mit horizontalen Holz-Lamellen, unsichtbare Befestigung

#### Ausführung:

Als Ebenheitstoleranzen gelten die erhöhten Anforderungen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 7.

Vor Fertigungsbeginn sind die Randbedingungen, wie z.B. Türen, Nischen etc., soweit bereits am Bau vorhanden, vor Ort aufzumessen und entsprechend in die Planung und Fertigung des AN einfließen zu lassen.

Der prüffähige statische Nachweis der Thekenbekleidung sowie deren Bauteile (z.B. Leibungsbekleidungen) und deren Verankerungen ist vom Unternehmer auf Basis der vorhandenen Vordimensionierung nachzuweisen.

#### Anforderungen an Holzbauteile:

##### Vollhölzer:

Einbaufeuchte von 18% +/-2%

Sortierklasse S10TS nach DIN 4074-1.

##### Konstruktionsvollholz KVH NSi:

Einbaufeuchte von 15 +/- 3%

Festigkeitsklasse: C24 nach DIN 1024.

Oberfläche egalisiert und gefast; Maßhaltigkeitsklasse 2.

#### Oberfläche:

alle sichtbaren Flächen gehobelt und fein geschliffen, Kanten leicht gefast.

#### Hinweise:

Die Lamellenabstände sind vorgegeben, müssen jedoch bei bestimmten Einbausituationen örtlich angepasst werden. Es sind immer nur "ganze" Lamellen einzusetzen, keine Sonderbreiten.

### 2.2.1. Thekenverkleidung Restaurant

Thekenfrontverkleidung für bauseitige Gastrotheke Restaurant

bestehend aus Thekenfrontverkleidung mit zweiteiliger Agraffenbefestigung an eine CNS-Rahmenunterkonstruktion

#### Gesamtabmessung Theke:

Länge 10,40m, Tiefe 2,90m, Höhe 0,90m

#### Abmessungen Thekenfront:

unterhalb Thekenarbeitsplatte:

Länge ca. 0,70m (Rückand Theke bis Pendeltür) + ca. 0,10m (90° übereck an Zugang Thekenbereich)

Pendeltüre 1 in sep. Pos.

ca. 0,10m (Zugang Thekenbereich) + Länge ca. 0,90m (90°

übereck an Außenseite Theke) + 3,745m (90° übereck an

Länsseite Theke bis Innenglasfassade

Innenglasfassade, Trennung Rest. Sauna und Rest.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 2.2.1. Thekenverkleidung Restaurant

öffentliche)  
ca. 4,99m (Innenglasfassade bis Thekenaußenecke) + 2,20m  
(120° übereck bis Pendeltüre 2) + 0,865m (60° Außenecke an  
Zugang Theke)  
Pendeltüre 2 in sep. Pos.

Gesamtabwicklungslänge Rückwand Theke bis Zugang  
Theke Rest. öffentlich: 14,99m

Material Thekenfront:

aus Multiplexträgerplatten mit beidseitiger HPL-Beschichtung  
gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,  
Kanten überbeschichtet,  
Thekenfront Plattenstärke mind. 18mm  
Holzlamellen mit Querschnitt, Weißtanne, (b x h) 30 x 30 mm  
(Verwendung von Spintholz ist unzulässig), astfrei, natürliche  
Dauerhaftigkeitsklasse mind. 3 nach DIN EN 350-2, stehende  
und liegende Jahresringe, 3-seitig gehobelt und fein  
geschliffen, Teilmengen auch Keilverzinkt, lichter  
Lamellenabstand ca. 20 mm, liegendes, waagrechtes Format,  
rückseitig verschraubt, Abstand der Lamellen zu  
angrenzenden Wänden mit Schattenfuge 10 mm

Bauseitige Rahmenunterkonstruktion:

unsichtbare Rahmenunterkonstruktion, bestehend aus Ober-  
und Untergurt, senkrechte Stützen im Achsraster von max.  
0,625m und Querstreben  
aus Chromnickelstahl, gemäß bauseitige  
Thekenunterkonstruktionen, aus Vierkantrohren mind.  
40x40x2mm

Befestigung an bauseitiger Rahmenunterkonstruktion

unsichtbare Befestigung der Thekenfront mit Z-Winkel aus  
Aluminium-Einhängeprofil sowie punktuelle  
Magnethalterungen jeweils an Rückseite der HPL-  
beschichteten Multiplexplatten, Anzahl nach stat. und konstr.  
Erf.  
Gesamttiefe (Einhängung mit Platte) ca. 40mm

Anschluß Beplankung zur Unterseite Arbeitsplatte mit  
Schattenfuge ca. 10mm und im Sockelbereich mit 100mm  
Abstand zum FFB

Sämtliche Ecken auf Gehrung, nicht sichtbare  
verwindungsfreie Verbindung der einzelnen Thekenelemente  
untereinander Art nach Wahl des Bieters,  
alle Unterkonstruktionen und Ausführung der  
Verbindungsmittel sind nach statischen und konstruktiven  
Erfordernissen vom AN zu dimensionieren.

Für sämtliche Materialien und Konstruktionen gelten die  
Anforderungen gemäß der Korrosivitätskategorie **C2-H** im  
Stahlbau mit langer Schutzdauer > 15 Jahre der DIN EN ISO  
12944-5.

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8103-5v00-A.7.8.103 Theke Restaurant

1,00 St

EUR

EUR

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

### 2.2.2. Zugangstüre 1 Theke Restaurant

Zugangstüre in Restauranttheke der Pos. 2.2.1. als 2-flg.  
Pendeltüre

Material:

mit Multiplexträgerplatte, Plattenstärke mind. 19mm,  
beidseitig HPL-furniert, Plattenstärke 12mm, Kanten mit HPL-  
Furnier abgesperrt,

mit verdeckt liegenden Pendeltürbeschlägen und minimierten Fugen

Einschl. 4 Stck. Anschlagpuffer Silikon

Türblattgröße 2x ca. 650x770mm (bxh)  
mit lichtem Abstand 100mm zum FFB

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

### 2.2.3. Zugangstüre 2 Theke Restaurant

Zugangstüre in Restauranttheke der Pos.2.2.1. als 2-flg.  
Pendeltüre

Material:

mit Multiplexträgerplatte, Plattenstärke mind. 19mm,  
beidseitig HPL-furniert, Plattenstärke 12mm, Kanten mit HPL-  
Furnier abgesperrt,

mit verdeckt liegenden Pendeltürbeschlägen und minimierten Fugen

Einschl. 4 Stck. Anschlagpuffer Silikon

Türblattgröße 2x ca. 575x770mm (bxh)  
mit lichtem Abstand 100mm zum FFB

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

|                                               |            |
|-----------------------------------------------|------------|
| <b>Summe Untertitel 2.2. Theke Restaurant</b> | <b>EUR</b> |
|-----------------------------------------------|------------|

## Untertitel 2.3. Theke Ausgabe Sauna

### Holzlamellenbekleidung

Senkrecht montierte Thekenbekleidung auf Trägerplatten mit horizontalen Holz-Lamellen, unsichtbare Befestigung

#### Ausführung:

Als Ebenheitstoleranzen gelten die erhöhten Anforderungen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 7.

Vor Fertigungsbeginn sind die Randbedingungen, wie z.B. Türen, Nischen etc., soweit bereits am Bau vorhanden, vor Ort aufzumessen und entsprechend in die Planung und Fertigung des AN einfließen zu lassen.

Der prüffähige statische Nachweis der Thekenbekleidung sowie deren Bauteile (z.B. Leibungsbekleidungen) und deren Verankerungen ist vom Unternehmer auf Basis der vorhandenen Vordimensionierung nachzuweisen.

#### Anforderungen an Holzbauteile:

##### Vollhölzer:

Einbaufeuchte von 18% +/-2%

Sortierklasse S10TS nach DIN 4074-1.

##### Konstruktionsvollholz KVH NSi:

Einbaufeuchte von 15 +/- 3%

Festigkeitsklasse: C24 nach DIN 1024.

Oberfläche egalisiert und gefast; Maßhaltigkeitsklasse 2.

#### Oberfläche:

alle sichtbaren Flächen gehobelt und fein geschliffen, Kanten leicht gefast.

#### Hinweise:

Die Lamellenabstände sind vorgegeben, müssen jedoch bei bestimmten Einbausituationen örtlich angepasst werden. Es sind immer nur "ganze" Lamellen einzusetzen, keine Sonderbreiten.

### 2.3.1. Thekenverkleidung Theke Ausgabe Sauna

Thekenfrontverkleidung für bauseitige Gastrotheke an Ausgabe Sauna Restaurant

bestehend aus Thekenfrontverkleidung mit zweiteiliger Agraffenbefestigung an eine CNS-Rahmenunterkonstruktion

#### Gesamtabmessung Theke:

Länge 4,81m, Tiefe 0,90m, Höhe 0,90m

#### Abmessungen Thekenfront:

unterhalb Thekenarbeitsplatte:

Länge ca. 3,01m (Außenwand bis Pendeltür) + ca. 0,90m (90°

übereck an Querseite Zugang Küche) + ca. 0,05m (90°

übereck an Küchenseite)

Pendeltüre, sep. Pos.

Länge ca. 0,05m (90° übereck an Küchenseite) + 0,90m (90°

übereck an Querseite Zugang Küche) + 0,77m (90° übereck bis Aufzugwand

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 2.3.1. Thekenverkleidung Theke Ausgabe Sauna

Gesamtabwicklungslänge Außenwand bis Zugang Küche:  
3,96m

Gesamtabwicklungslänge Zugang Küche bis Aufzug: 1,72m

Material Thekenfront:

aus Multiplexträgerplatten mit beidseitiger HPL-Beschichtung  
gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,  
Kanten überbeschichtet,  
Thekenfront Plattenstärke mind. 18mm  
Holzlamellen mit Querschnitt, Weißtanne, (b x h) 30 x 30 mm  
(Verwendung von Spintholz ist unzulässig), astfrei, natürliche  
Dauerhaftigkeitsklasse mind. 3 nach DIN EN 350-2, stehende  
und liegende Jahresringe, 3-seitig gehobelt und fein  
geschliffen, Teilmengen auch Keilverzinkt, lichter  
Lamellenabstand ca. 20 mm, liegendes, waagrechtes Format,  
rückseitig verschraubt, Abstand der Lamellen zu  
angrenzenden Wänden mit Schattenfuge 10 mm

Bauseitige Rahmenunterkonstruktion:

unsichtbare Rahmenunterkonstruktion, bestehend aus Ober-  
und Untergurt, senkrechte Stützen im Achsraster von max.  
0,625m und Querstreben  
aus Chromnickelstahl, gemäß bauseitige  
Thekenunterkonstruktionen, aus Vierkantrohren mind.  
40x40x2mm

Befestigung an bauseitiger Rahmenunterkonstruktion

unsichtbare Befestigung der Thekenfront mit Z-Winkel aus  
Aluminium-Einhängeprofil sowie punktuelle  
Magnethalterungen jeweils an Rückseite der HPL-  
beschichteten Multiplexplatten, Anzahl nach stat. und konstr.  
Erf.  
Gesamttiefe (Einhängung mit Platte) ca. 40mm

Anschluß Beplankung zur Unterseite Arbeitsplatte mit  
Schattenfuge ca. 10mm und im Sockelbereich mit 100mm  
Abstand zum FFB

Sämtliche Ecken auf Gehrung, nicht sichtbare  
verwindungsfreie Verbindung der einzelnen Thekenelemente  
untereinander Art nach Wahl des Bieters,  
alle Unterkonstruktionen und Ausführung der  
Verbindungsmittel sind nach statischen und konstruktiven  
Erfordernissen vom AN zu dimensionieren.

Für sämtliche Materialien und Konstruktionen gelten die  
Anforderungen gemäß der Korrosivitätskategorie **C2-H** im  
Stahlbau mit langer Schutzdauer > 15 Jahre der DIN EN ISO  
12944-5.

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8104-5v00-A.7.8.104 Ausgabe Theke Sauna

1,00 St

EUR

EUR

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

**2.3.2. Zugangstüre Theke Ausgabe Sauna**

Zugangstüre in Saunatheke der Pos. 2.3.1. als 2-flg.  
Pendeltüre

Material:

mit Multiplexträgerplatte, Plattenstärke mind. 19mm,  
beidseitig HPL-furniert, Plattenstärke 12mm, Kanten mit HPL-  
Furnier abgesperrt,

mit verdeckt liegenden Pendeltürbeschlägen und minimierten  
Fugen

Einschl. 4 Stck. Anschlagpuffer Silikon

Türblattgröße 1x ca. 630x770mm (bxh)

1x ca. 355x770mm (bxh)

mit lichtem Abstand 100mm zum FFB

1,00 St \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

**Summe Untertitel 2.3. Theke Ausgabe Sauna** \_\_\_\_\_ **EUR**

**Summe Titel 2. Theken** \_\_\_\_\_ **EUR**

## Titel 3. Sichtschutz/Raumtrenner

### Untertitel 3.1. Sichtschutz/Raumtrenner Holzlamellen

#### 3.1.1. Holzlamellenwand Sauna

Herstellen, Liefern und Einbauen einer Lamellenwand.

Einbauort: Sauna Ruhebereich

##### Stahlunterkonstruktion:

Unterkonstruktion Kopfpunkt: Stahlkonstruktion aus Stahl-T- oder U-Profilen 200x100x15mm, an bauseitige

Stahlbetondecke (Rohdecke) befestigt.

Profile und Verschraubung: Dimensionierung der Stahlbauteile und Verbindungsmittel nach stat. Erf.

Unterkonstruktion Fußpunkt: Stahl-L-Winkel oder T-Profil ca. 200x100x15mm auf Rohfußboden geschraubt

Aufhängung der Holzlamellen an ca. 8 Stck senkrechter Stahlschwerter ca. 10x100x3400mm, Stahlschwerter in Holzlamellen ausgefräst und ummantelt  
Anzahl der Stahlschwerter nach stat. Erf.

Aufhängung der Holzlamellen zwischen den Schwerter an ca. 3 Stck. waagerechten Stahl-Rundstäben, d = ca. 10mm, Anzahl und Durchmesser nach stat. Erf.  
Rundstäbe an den äußeren Lamellen nicht sichtbar

Sämtliche Stahlbauteile verzinkt und duplex beschichtet sowie endbeschichtet, Farbe nach Wahl des AG

##### Lamellen

im Querschnitt ca. 120x30mm, stehendes Format

lichter Abstand zwischen den Lamellen 50mm

Lamellenstandardlänge ca. 2470mm, bzw. 2270mm

Material Lamellen: Vollholz aus Weißtanne, astarme Qualität, kammergetrocknet (8-12% Feuchtigkeitsgehalt), Oberfläche glatt (auf Maß gehobelt und anschließend mit feinem Korn geschliffen), freie Enden ebenfalls geschliffen, alle Kanten ca. 1mm fein gefast,

ausschließlich in der Länge auch keilverzinkt möglich, Incl.

Bohrungen oben für T- bzw. U-Profil und Aussparung (ca.

110x20mm) unten für L-Winkel, Lamellenabstand zum Boden ca. 150mm, zur Decke ca. 80mm

Gesamtlänge ca. 7,47m

Gesamthöhe (inkl. UK): ca. 3,40m

Gesamthöhe Holzlamellen: ca. 2,47m bzw. 2,27m

Für sämtliche Materialien und Konstruktionen gelten die Anforderungen gemäß der Korrosivitätskategorie C3-H (high) mit langer Schutzdauer im Stahlbau nach DIN EN 12944-5

Abrechnung nach Ansichtsfläche Holzlamellen

##### **Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8004-5v00-A.7.8.004 Sichtschutz Sauna

19,00 m2

EUR

EUR



| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

**3.1.2. Aussparungen als Kleiderhaken**

Mehraufwand für das erstellen von Bademantelhaken in einzelnen Holzlamellen der Pos. 3.1.1.

Die Holzlamellen sind auf einer Höhe von ca. 1,545 m ab OK FFB wie folgt Auszufräsen.

In der Frontalansicht:

Seite A: 7,5 mm breit, 55 mm hoch und 20 mm tief

Mittelsteg: 15 mm breit, 30 mm hoch und 20 mm tief

Seite B: 7,5 mm breit, 55 mm hoch und 20 mm tief

In der Seitenansicht ist der Mittelsteg wie folgt auszubilden:

Die Breite der Stegoberkante beträgt 5 mm

Die Breite der Stegunterkante beträgt 10 mm

Die Oberkante ist mit einem Radius von  $r = 2,5$  mm abzurunden

Die Unterkante ist mit einem Radius von  $r = 5$  mm abzurunden

Sämtliche weitere sich ergebende Kanten sind mit einem Radius von  $r = 2$  mm abgerundet auszubilden.

Die Abrechnung erfolgt nach Stück Bademantelhaken.

Für sämtliche Materialien und Konstruktionen gelten die Anforderungen gemäß der Korrosivitätskategorie **C3-H** (high) mit langer Schutzdauer im Stahlbau nach DIN EN 12944-5

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8004-5v00-A.7.8.004 Sichtschutz Sauna

16,00 St

EUR

EUR

**3.1.3. Holzlamellenwand Treppenhaus**

Herstellen, Liefern und Einbauen einer Lamellenwand.

Einbauort: Treppenhaus zwischen Saunabereich und Badehalle

Wie in Pos. 3.1.1. beschrieben, jedoch

Stahlunterkonstruktion:

Unterkonstruktion Fußpunkt: Stahl-L-Winkel ca.

100x100x10mm an vorhandene Stahlbetonbrüstung

geschraubt, Wanddicke Stahlbetonbrüstung ca. 10cm

Aufhängung der Holzlamellen an ca. 2 Stck senkrechter

Stahlschwerter ca. 20x110x3250mm, Stahlschwerter in

Holzlamellen ausgefräst und ummantelt

Anzahl der Stahlschwerter nach stat. Erf.

Lamellen

Lamellenabstand zum Boden ca. 150mm, zur Decke ca. 20mm

Gesamtlänge ca. 1,39m

Gesamthöhe (inkl. UK): ca. 3,25m

Gesamthöhe Holzlamellen: ca. 2,33m

**Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8004-5v00-A.7.8.006 Sichtschutz Treppe

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 3.1.3. Holzlamellenwand Treppenhaus

Personal

4,00 m2

EUR

EUR

### 3.1.4. Holzlamellenwand Treppe Restaurant Sauna

Herstellen, Liefern und Einbauen einer Lamellenwand.

Einbauort: Treppenhaus zwischen Restaurant Sauna und Obergeschoss

#### Stahlunterkonstruktion:

Unterkonstruktion Kopfpunkt: Stahlkonstruktion aus Stahl-T- oder U-Profilen 200x100x15mm, an bauseitige Stahlbetondecke (Rohdecke) befestigt.

Montageplatten mit Stahlschwert seitlich an Stahlbeton-Treppenwange geschraubt (Dimensionierung nach statischen Erfordernissen), feuerverzinkt, duplexbeschichtet, Korrosionsschutzklasse C3-H, Farbe und Oberfläche nach Wahl AG (RAL 7021 o. glw.), mit Stahlschwert verbunden

Unterkonstruktion Fußpunkt: Stahl-L-Winkel oder T-Profil ca. 200x100x15mm auf Rohfußboden geschraubt

Aufhängung der Holzlamellen an ca. 7 Stck senkrechter Stahlschwerter ca. 10x140mm, Höhe variiert nach Einbausituation zwischen 1590 bis 4995mm, Stahlschwerter in Holzlamellen ausgefräst und ummantelt  
Anzahl der Stahlschwerter nach stat. Erf.

Profile und Verschraubung: Dimensionierung der Stahlbauteile und Verbindungsmittel nach stat. Erf.

Aufhängung der Holzlamellen zwischen den Schwerter an ca. 6 Stck. waagerechten Stahl-Rundstäben, d = ca. 10mm, Längen Rundstäbe:  
ca. 5060mm, Anzahl ca. 2 Stück  
ca. 4650mm, Anzahl ca. 1 Stück, einschl. Rundung 90°  
ca. 4300mm, Anzahl ca. 1 Stück, einschl. Rundung 90°  
ca. 2800mm, Anzahl ca. 2 Stück, einschl. Rundung 90°  
Anzahl und Durchmesser nach stat. Erf.  
Rundstäbe an den äußeren Lamellen nicht sichtbar

Sämtliche Stahlbauteile verzinkt und duplex beschichtet sowie endbeschichtet, Farbe nach Wahl des AG

#### Lamellen

im Querschnitt ca. 160x30mm, stehendes Format  
lichter Abstand zwischen den Lamellen ca. 65mm  
Längen Lamellen:

ca. 2470mm, Anzahl ca. 8 Stück  
ca. 3405mm, Anzahl ca. 4 Stück  
ca. 4995mm, Anzahl ca. 17 Stück  
ca. 3005mm, Anzahl ca. 11 Stück  
ca. 1590 - 3005mm, an der Unterkante angeschrägt, dem Treppenverlauf folgend, Anzahl ca. 25 Stück

Einschl. grundrisslich in runder Ausführung am Treppenantritt im Radius von 360mm Holzlamellen dem Radius folgend aufgefächert, Rundstab im Radius gebogen,

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 3.1.4. Holzlamellenwand Treppe Restaurant Sauna

Material Lamellen: Vollholz aus Weißtanne, astarme Qualität, kammergetrocknet (8-12% Feuchtigkeitsgehalt), Oberfläche glatt (auf Maß gehobelt und anschließend mit feinem Korn geschliffen), freie Enden ebenfalls geschliffen, alle Kanten ca. 1mm fein gefast, ausschließlich in der Länge auch keilverzinkt möglich, Incl. Bohrungen seitlich für T-Profil und Aussparung (ca. 140x20mm) unten für L-Winkel, Lamellenabstand zum Boden ca. 150mm,

Gesamtlänge ca. 5,11m

Gesamthöhe (inkl. UK): ca. 5,215m

Gesamthöhe Holzlamellen max.: ca. 4,995m

Für sämtliche Materialien und Konstruktionen gelten die Anforderungen gemäß der Korrosivitätskategorie C3-H (high) mit langer Schutzdauer im Stahlbau nach DIN EN 12944-5

Abrechnung nach Ansichtsfläche Holzlamellen

Die Montage erfolgt teilweise im Treppenauge mit einer lichten Breite von ca. 200mm. Dies ist bei der Kalkulation zu beachten.

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8007-5v00-A.7.8.007 Sichtschutz Treppe

Restaurant

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 25,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

|                                                                   |            |
|-------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Summe Untertitel 3.1. Sichtschutz/Raumtrenner Holzlamellen</b> | <b>EUR</b> |
|-------------------------------------------------------------------|------------|

|                                               |            |
|-----------------------------------------------|------------|
| <b>Summe Titel 3. Sichtschutz/Raumtrenner</b> | <b>EUR</b> |
|-----------------------------------------------|------------|

## Titel 4. Möblierung Eingangsbereich

### Untertitel 4.1. Sitzbänke

#### 4.1.1. Sitzbank Eingangsbereich Fassade

Sitzbank vor Glasfassade im Eingangsbereich

Aufsicht Sitzbank ca. 4,805m x 0,675m (lxt)

Sitzbankhöhe 530mm über FFB

##### Sitzbankunterbau und Wandbekleidung:

bestehend aus Auflagerplattenfläche und Aufständering  
Material Auflageplatte: aus Nadelholz-Dreischichtholzplatten  
oder Trägerplatte aus Multiplex gemäß

Ausführungsbeschreibung 0002, jedoch mit Echtholzfurnier,  
nicht sichtbare Flächen mit Gegenzugsfurnier, mit  
überfurnierten gebrochenen Kanten

Furnier Holzart: Weißtanne

horizontale Sitzfläche in Vollholzplatten

Holzart: Weißtanne

Oberfläche Furnierbild mit schlichter Textur, splint-, ast- und  
rissefrei, Güteklasse 1, liegendes Furnier, gemessert, d mind.  
0,6mm, mit PUR-Lack farblos, seidenmatt lackiert, wasser-  
und säurebeständig, Furnierbild und Holzfarbe nach freier  
und kostenneutraler Wahl des AGs  
waagrechte Plattenstärke mind. 30mm,  
senkrechte Blende mind. 20mm,  
waagrechte Auflageplatten enden raum- und fassadenseitig  
mit senkrechten Blenden, Höhe ca. 380mm, zusätzlich sind  
die Blenden waagrecht nach hinten zum Sockel gekantet,  
Breite ca. 180mm, Blende überlappt optisch die waagrechten  
Platten

Sitzfläche mit Aussparungen als Luftschlitze für Heizung,  
30x237mm, Abstand 30mm, Weißtanne seidenmatt  
lackiert, Kanten überfurniert, über die komplette Länge der  
Sitzbank, ca. 65 Stck., gemäß Architektenplan

Aufständeringen aus umlaufenden Montagerahmen,  
Zwischenstreben und senkrechte Stützen,  
aus Metall-Recheckrohren, im Querschnitt mind. 40x40mm  
Aufstellung auf dem Fertigfußboden (Fliesenbelag aus  
Feinsteinzeug)  
die raumseitigen Stützen sind um ca. 15cm zurückzusetzen,  
an diese Stützen ist ein Vollkern-Plattenstreifen gemäß  
Ausführungsbeschreibung 0003 als Sockel, Höhe mind.  
150mm, zu befestigen,  
Gesamtlänge Sockel ca. 4,805lfdm

Sämtliche sichtbare Ecken auf Gehrung, nicht sichtbare  
verwindungsfreie Verbindung der einzelnen Elemente  
untereinander nach Wahl des Bieters,  
alle Unterkonstruktionen und Ausführung der  
Verbindungsmittel sind nach statischen und konstruktiven  
Erfordernissen vom AN zu dimensionieren.

Bei evtl. erforderlichen Verbohrung auf dem Fliesenboden ist

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 4.1.1. Sitzbank Eingangsbereich Fassade

das fachgerechte Vergießen der Bohrlöcher mit Epoxidharz einzukalkulieren. Bohrungen sollen auf das Nötigste reduziert werden und müssen mit der Bauüberwachung vorher abgesprochen werden.

Für sämtliche Materialien und Konstruktionen gelten die Anforderungen gemäß der Korrosivitätskategorie **C2-H** im Stahlbau mit langer Schutzdauer > 15 Jahre der DIN EN ISO 12944-5.

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8002-5v00-A.7.8.002 Sitzbank Eingang

1,00 St      EUR      EUR

#### 4.1.2. Wandbekleidung mit Echtholzfunier

Ausbildung einer 2-seitig umlaufenden Wandverkleidung, mit Echtholzfunier teilweise an Stahlbetonwand befestigt, auf Sitzbank der Pos. 4.1.1.

Wandbeplankung mit Nadelholz-Dreischichtholzplatten, Stärke mind. 21mm, Holzfeuchte <12%+/-3, mit wasserfester Verleimung, zugelassen für die Verleimung im Innen- und Außenbereich, geeignet für Schwimmbadatmosphäre (chlorhaltige Luft), mit Echtholzfunier, nicht sichtbare Flächen mit Gegenzugsfunier, mit überfurnierten gebrochenen Kanten oder Kanten aus 3mm abgerundeten Massivholz-Anleimer

Holzart: Weißtanne

Oberfläche Furnierbild mit schlichter Textur, splint-, ast- und rissefrei, Güteklasse 1, stehendes Furnier, gemessert, d mind. 0,6mm, mit PUR-Lack farblos, seidenmatt lackiert, wasser- und säurebeständig, Furnierbild und Holzfarbe nach freier und kostenneutraler Wahl des AGs

Wandfelder (Anordnung von links nach rechts):

ca. 500x2320mm (bxh)  
Außenecke 90°  
ca. 75x2320mm

einschl. kompletter Unterkonstruktion nach Wahl des AG, Holz-Tragprofil zur Befestigung an Stahlbetonwand und Einhängeprofil an furnierte Platten für zweiteiliges Agraftensystem, für unsichtbare Befestigung der Holzplatten

einschl. Schattenfuge 5mm zu angrenzenden Bauteilen

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8002-5v00-A.7.8.002 Sitzbank Eingang

1,00 Psch      EUR      EUR

**Summe Untertitel 4.1. Sitzbänke**      **EUR**

## Untertitel 4.2. Wandbekleidungen

### 4.2.1. Wandbekleidung Shop mit Echtholzfunier

Ausbildung einer 3-seitig umlaufenden Wandverkleidung, mit Echtholzfunier an Stahlbetonwand befestigt zur Kaschierung von bauseitiger Verrohrung sowie Wandschrank für Feuerlöscher

Wandbeplankung mit Nadelholz-Dreischichtholzplatten, Stärke mind. 21mm, Holzfeuchte <12%+/-3, mit wasserfester Verleimung, zugelassen für die Verleimung im Innen- und Außenbereich, geeignet für Schwimmbadatmosphäre (chlorhaltige Luft), mit Echtholzfunier, nicht sichtbare Flächen mit Gegenzugsfunier, mit überfurnierten gebrochenen Kanten oder Kanten aus 3mm abgerundeten Massivholz-Anleimer

Holzart: Weißtanne

Oberfläche Furnierbild mit schlichter Textur, splint-, ast- und rissefrei, Güteklasse 1, stehendes Furnier, gemessert, d mind. 0,6mm, mit PUR-Lack farblos, seidenmatt lackiert, wasser- und säurebeständig, Furnierbild und Holzfarbe nach freier und kostenneutraler Wahl des AGs

Wandfelder (Anordnung von links nach rechts):

ca. 310x2600mm (bxh)

Außenecke 90°

ca. 890x2600mm, einschl. Ausschnitt für Revisionstüre für Feuerlöscher

Außenecke 120°

ca. 795x2770mm, einschl. Aussparung im Sockelbereich für Fußbodenversprung ca. 420x170mm

#### Revisionsöffnung in Wandbekleidung

Revisionsöffnung für Feuerwehlöscher, als "push to open"

Drehflügeltüre in 20mm Holzwerkstoff

echtholzfuniert, Weißtanne seidenmatt lackiert, mit unsichtbaren Türscharnieren an Ober- und Unterseite, Plattenstöße optisch fugenfrei

Abmessung 1-flg. Revisionstüre: 350x750mm (bxh)

einschl. kompletter Unterkonstruktion nach Wahl des AG, Holz-Tragprofil zur Befestigung an Stahlbetonwand und Einhängeprofil an furnierte Platten für zweiteiliges Agraffensystem, für unsichtbare Befestigung der Holzplatten

einschl. seitliche Abschlussblende jeweils an den seitlichen Wandabschlüssen aus Holzwerkstoff, lackiert im Farbton RAL 7021(schwarzgrau)

#### Sockel

Shop- und raumseitig, unterhalb der Wandbekleidung durchgehend, sowie an freistehenden Querseiten, aus HPL-Vollkernplatten, Stärke mind. 12mm, an UK Wandbekleidung geschraubt, gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 bzw. 0004, Höhe ca. 150mm (Eingangshlle), einschl. Anpassung an die Stufe von 170mm vom Shop zur Eingangshalle, Gesamtlänge ca. 1,995lfdm

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 4.2.1. Wandbekleidung Shop mit Echtholzfunier

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-EG-8101-5v00-A.7.8.101 Shop Foyer

1,00 Psch

EUR

EUR

#### 4.2.2. Wandbekleidung Windfang mit Echtholzfunier

Ausbildung einer 2-seitig umlaufenden Wandverkleidung, mit Echtholzfunier an Holzständerwand befestigt als Wandverkleidung im Windfang (Zugang Therme)

Wandbeplankung mit Nadelholz-Dreischichtholzplatten, Stärke mind. 21mm, Holzfeuchte <12%+/-3, mit wasserfester Verleimung, zugelassen für die Verleimung im Innen- und Außenbereich, geeignet für Schwimmbadatmosphäre (chlorhaltige Luft), mit Echtholzfunier, nicht sichtbare Flächen mit Gegenzugsfunier, mit überfurnierten gebrochenen Kanten oder Kanten aus 3mm abgerundeten Massivholz-Anleimer

Holzart: Weißtanne

Oberfläche Furnierbild mit schlichter Textur, splint-, ast- und rissefrei, Güteklasse 1, stehendes Furnier, gemessert, d mind. 0,6mm, mit PUR-Lack farblos, seidenmatt lackiert, wasser- und säurebeständig, Furnierbild und Holzfarbe nach freier und kostenneutraler Wahl des AGs

Wandfelder (Anordnung von links nach rechts):

ca. 1385x2550mm (bxh)

Innenecke 120°

ca. 1635x2550mm,

einschl. kompletter Unterkonstruktion nach Wahl des AG, Holz-Tragprofil zur Befestigung an Stahlbetonwand bzw. OSB-Platten und Einhängesprofil an furnierte Platten für zweiteiliges Agraffensystem, für unsichtbare Befestigung der Holzebekleidung

Anschluss an bauseitige Aluwinkel

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-XX-3116-5f02-A.7.3.116 Windfang-Eingang

2,00 St

EUR

EUR

**Summe Untertitel 4.2. Wandbekleidungen**

**EUR**

## Untertitel 4.3. Wandbekleidung Eingang Restaurant

### 4.3.1. Wandbekleidung Eingang Restaurant

Wandbekleidung aus Holz Rhombus-Fassadenprofilen

Ausbildung einer 2-seitig umlaufenden Wandverkleidung, mit horizontal verlegten Holz Rhombus Fassadenprofilen einschl. Unterkonstruktion als Holzständerwand befestigt, als Wandverkleidung im Zugang Restaurant, zur Kaschierung von baus. Stahlstütze

Vorderkante Wandbekleidung gleich der einseitig anschließenden Holzschindelverkleidung Einganghalle und einseitig gleich der anschließenden Holzaußenfassade

Wandbeplankung mit Nadelholz-Dreischichtholzplatten, Stärke mind. 21mm, Holzfeuchte <12%+/-3, mit wasserfester Verleimung, zugelassen für die Verleimung im Innen- und Außenbereich, geeignet für Schwimmbadatmosphäre (chlorhaltige Luft), mit Echtholz furnier, nicht sichtbare Flächen mit Gegenzugsfurnier, mit überfurnierten gebrochenen Kanten oder Kanten aus 3mm abgerundeten Massivholz-Anleimer

Holzart: Nordische Fichte

Wandfelder (Anordnung von links nach rechts):

ca. 370x2850mm (bxh)

Außenecke 120°, Ecke im Gehrungsschnitt

ca. 575x2850mm,

Wandanschluss an Innenglasfassade im Winkel von 120°

Wandanschluss zur Außenglasfassade im Winkel von 30°

Gesamtabwicklungslänge: ca. 945mm

einschl. kompletter Unterkonstruktion nach Wahl des AG, Farbe schwarz, Holz-Tragprofil zur Befestigung an Mauerwerkswand

Rhombus-Fassadenprofil

Holzart: nordische Fichte, Sortierung A/B

Abmaße: 27 x 95 mm

obere und untere Schräge 15° gehobelt

Fassadenprofil glatt gehobelt

horizontale Fuge 15mm

vertikale Fuge 10mm

auf UK verschraubt mit Edelstahlschrauben A4 -

Randabstand der Verschraubung der Rhombus-Profile 20mm

Beschichtung mit Lasur gemäß baus. Holz-Außenfassade in

naturgrau/pyritgrau



| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 4.3.1. Wandbekleidung Eingang Restaurant

#### Feuerlöscher

Einschl herstellen eines rechteckigen, passgenauen Ausschnitts der Rhombus-Pföfle, schwarze Trägerplatte HPL durchlaufend auf Unterkonstruktion, einschließlich Einmessen, zur Aufnahme von bauseitigen Feuerlöscher (Schaumfeuerlöscher 6LE) ohne Überdeckung der Schnittkanten, Schattenfuge 10 mm umlaufend. Einschl. Montage einer Unterkonstruktion zur Befestigung für Feuerlöscher, z.B. Holzbohle

Ausschnitt für Wandhalter Feuerlöscher: rechteckig, ca. 100x200 mm (bxh)

#### Sockel

umlaufend unterhalb der Wandbekleidung durchgehend, aus HPL-Vollkernplatten, Stärke mind. 12mm, an UK Wandbekleidung geschraubt, gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 bzw. 0004, Höhe ca. 150mm, Gesamtlänge ca. 0,945lfdm

#### **Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-EG-8008-5v00-A.7.8.008 Abwicklung

Schindelfassade Foyer Restaurant

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 3,00 m2 | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

|                                                                |            |
|----------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Summe Untertitel 4.3. Wandbekleidung Eingang Restaurant</b> | <b>EUR</b> |
|----------------------------------------------------------------|------------|

|                                                  |            |
|--------------------------------------------------|------------|
| <b>Summe Titel 4. Möblierung Eingangsbereich</b> | <b>EUR</b> |
|--------------------------------------------------|------------|

## Titel 5. Möblierung Umkleide

### Untertitel 5.1. Spiegel Föntisch Umkleide

#### 5.1.1. Spiegel Föntische Umkleide

Herstellen, liefern und verdeckt an Wand montieren von kreisrundem Spiegel, d ca. 900mm, Spiegeloberkante 1,85m über FFB

Kristallspiegel jeweils auf eine Trägerplatte aus schwund- und verzugsfreien Plattenwerkstoff nach Wahl des ANs vollflächig verklebt, Spiegel d ca. 6-8mm, Kanten verletzungsfrei gefast, mit Glasrückenschutz gegen Verfärbungen des Spiegelglases und Randversiegelung, beständig gegen Schweißwasser, chlorhaltigen Wasserdampf und hohe Luftfeuchtigkeit  
Umlaufender massiver Holzrahmen, Holzart Weißtanne, Tiefe Holzrahmen umlaufend ca. 50mm, Materialstärke ca. 10mm  
Gesamttiefe ca. 50mm

Befestigung der Spiegel rückseitig, nicht sichtbar an bauseitig gefliester Mauerwerkswand

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-XX-8505-5f00-A.7.8.505 Föntisch

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 8,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

|                                                        |            |
|--------------------------------------------------------|------------|
| <b>Summe Untertitel 5.1. Spiegel Föntisch Umkleide</b> | <b>EUR</b> |
|--------------------------------------------------------|------------|

## Untertitel 5.2. Föntisch Sitzhockerauflage

### 5.2.1. Sitzhockerauflage, rund, 400mm

Herstellen, liefern und verdeckt montieren von rundem Sitzhockeraufsatz auf bauseitigen Sichtbeton-Sitzzylindern als Sitzgelegenheit vor den Fönplätzen in Weißtanne massiv

#### Ausführung:

Auf die Bestands-Betonsitzzylinder wird eine runde, massive, blockverleimte Platte aus Weißtanne, d = 40 mm aufgeklebt. Die Platte wird mit einem 2K - PUR - Klarlack in 2 - facher Ausführung lackiert.

Material: Weißtanne massiv

Oberfläche: 2K - PUR - Klarlack

Durchmesser: 400 mm

Einschl. Ausbildung einer horizontalen Schattenfuge von 10mm zwischen Auflage und Sichtbetonzylinder

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-XX-8505-5f00-A.7.8.505 Föntisch

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 9,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

|                                                         |            |
|---------------------------------------------------------|------------|
| <b>Summe Untertitel 5.2. Föntisch Sitzhockerauflage</b> | <b>EUR</b> |
|---------------------------------------------------------|------------|

|                                           |            |
|-------------------------------------------|------------|
| <b>Summe Titel 5. Möblierung Umkleide</b> | <b>EUR</b> |
|-------------------------------------------|------------|

## Titel 6. Fensterverkleidungen

### Untertitel 6.1. Fensterverkleidungen Untergeschoss

#### 6.1.1. Brüstungs-, Sturz- und Laibungsverkleidung Personal UG

Fertigen, liefern und einbauen einer Fensterbank mit Laibungs- und Sturzberkleidung im Personalaufenthaltsraum Untergeschoss

##### Material Fensterbrett, -sturz, -laibung

Trägerplatte aus Holzwerkstoff nach Wahl des ANs, schwund- und verzugsfrei, wasserfeste Verleimung, mit HPL-Beschichtung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002, Kanten überbeschichtet, Plattenstärke ca. 30 mm. Verklebt auf bauseitiger Stahlbetonwand.

Stöße grundsätzlich mit geeigneten Verbindungsmitteln nicht sichtbar verbinden.

Raumseitige Abkantung vergrößert auf 60x20mm, auf Gehrung mit Platte verbunden. Die Abkantung kommt am Brüstungsbrett zur Ausführung

Der Sturz ist so auszuführen, dass zwischen OK Sturz und UK abgehängter Decke eine zwei Zentimeter Breite Schattenfuge entsteht.

Ausführung: unsichtbar befestigt in Rohbauaussparung mit Unterkonstruktion nach Wahl des ANs zum Toleranzausgleich  
Untergrund: Stahlbeton

Incl. Hinterfüllen der Hohlräume in der Unterkonstruktion (Hohlraumgröße ca. 100 x 70mm) mit Mineralfaserdämmmaterial und elastische Verfügung mit Hinterfüllprofil zur bauseitigen Außenglasfassade hin

sichtbare/raumseitige Dicke (Einleimer) ca. 60x20mm  
Plattendicke d ca. 30mm  
Rahmenüberstand über verputzte Wand ca. 40mm

Laibungstiefe ca. 360mm

Lichte Rohbauöffnung ca. 4300x765mm  
Brüstungshöhe ab OK FFB UG: ca. 1,97m

Montagestöße unterseitig verstärkt und wasserfest versiegelt

Für sämtliche Materialien und Konstruktionen gelten die Anforderungen gemäß der Korrosivitätskategorie **C2-H** im Stahlbau mit langer Schutzdauer > 15 Jahre der DIN EN ISO 12944-5.

Einschließlich exaktem einmessen und anpassen vor Ort.

##### **Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:**

ARC-DT-XX-3101-5f01-A.7.3.101 Fassadenschnitt

Panoramasauna

1,00 St

EUR

EUR

**Summe Untertitel 6.1. Fensterverkleidungen Untergeschoss**

**EUR**

## Untertitel 6.2. Fensterverkleidungen Erdgeschoss

### 6.2.1. Brüstungs-, Sturz- und Laibungsverkleidung Backoffice 1

Fertigen, liefern und einbauen einer Fensterbank mit Laibungs- und Sturzberkleidung im Backoffice 1, Erdgeschoss

Ausführung wie in Pos. 6.1.1. beschrieben, jedoch

Laibungstiefe ca. 360mm

Lichte Rohbauöffnung ca. 1755x1950mm (bxh)

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-XX-3103-5f01-A.7.3.103 Fassadenschnitt Büro

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

### 6.2.2. Brüstungs-, Sturz- und Laibungsverkleidung Backoffice 2

Fertigen, liefern und einbauen einer Fensterbank mit Laibungs- und Sturzberkleidung im Backoffice 2, Erdgeschoss

Ausführung wie in Pos. 6.1.1. beschrieben, jedoch

Laibungstiefe ca. 360m

Fensteröffnung über Eck, Ecke im Winkel von 120°  
Eckausbildung Brüstungsbrett und Sturzverkleidung im Gehrungsschnitt

Lichte Rohbauöffnung ca. (2650+1615)x1950mm (bxh)

#### Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-XX-3103-5f01-A.7.3.103 Fassadenschnitt Büro

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 1,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

|                                                               |            |
|---------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Summe Untertitel 6.2. Fensterverkleidungen Erdgeschoss</b> | <b>EUR</b> |
|---------------------------------------------------------------|------------|

|                                            |            |
|--------------------------------------------|------------|
| <b>Summe Titel 6. Fensterverkleidungen</b> | <b>EUR</b> |
|--------------------------------------------|------------|

## Titel 7. Ergänzende Leistungen

### Untertitel 7.1. Sonstiges

#### 7.1.1. Elastische Fugen

Verfüllen von Fugen mit elastischen Fugenfüllstoffen auf Siliconbasis und Hinterfüllung mit PE- Rundschnur in Fugen zwischen Möbel und Wänden etc., sofern nicht in den Positionen beschrieben

|            |     |     |
|------------|-----|-----|
| 50,00 lfdm | EUR | EUR |
|------------|-----|-----|

|                                        |            |
|----------------------------------------|------------|
| <b>Summe Untertitel 7.1. Sonstiges</b> | <b>EUR</b> |
|----------------------------------------|------------|

## Untertitel 7.2. Baustelleneinrichtung, Planung etc.

### 7.2.1. Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung für die eigene Leistungserbringung einrichten, vorhalten und räumen.

gemäß ZTV "Baustelleneinrichtung"

Abrechnungshinweis:

1/3 bei Aufbau der BE

1/3 zum Zeitpunkt des halben Ausführungszeitraums für die Vorhaltung

1/3 bei Abbau der BE

|           |     |     |
|-----------|-----|-----|
| 1,00 Psch | EUR | EUR |
|-----------|-----|-----|

### 7.2.2. Statische Nachweise /Werkstattplanung

Statischer Nachweis und Werkstattplanung gemäß ZTV "Allgemein"

|           |     |     |
|-----------|-----|-----|
| 1,00 Psch | EUR | EUR |
|-----------|-----|-----|

### 7.2.3. Dokumentation

Zusammenstellung der Dokumentationsunterlagen

in 1-facher Ausführung in Ordern mit Inhaltsverzeichnis und Trennblättern, sowie als pdf Datei gemäß ZTV "Allgemein"

|           |     |     |
|-----------|-----|-----|
| 1,00 Psch | EUR | EUR |
|-----------|-----|-----|

### 7.2.4. Schutzbelag auf Boden

Verlegen eines vollständigen Schutzbelages aus Getränketränpapier, zum Schutz der bauseitigen Bodenfliesen. Fugen der Platten sind mit Klebeband zu verkleben.

Inklusive Entfernen und fachgerecht Entsorgen.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 50,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

### 7.2.5. Abdeckung Wandelemente mit PE-Folie 0,2 mm

Vollständiges Abdecken der Wandelemente mit 0,2 mm starker PE-Folie. Folie ist um die Kanten der Plattenbekleidung zu ziehen und rückseitig zu verkleben. Die Folie ist unmittelbar nach der Montage der Wandelemente anzubringen und bis zur Abnahme vorzuhalten. Zur Abnahme und nach Aufforderung der Bauleitung ist die Folie zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

|           |     |     |
|-----------|-----|-----|
| 100,00 m2 | EUR | EUR |
|-----------|-----|-----|

### 7.2.6. Abdeckung Möblierung mit PE-Folie 0,2 mm

Vollständiges Abdecken der Möblierung (z.B. Glasregale, Theken) mit 0,2 mm starker PE-Folie. Folie ist um Sichtkanten zu ziehen und rückseitig zu verkleben. Die Folie ist unmittelbar nach der Montage/Aufstellung der Möblierung anzubringen und bis zur Abnahme vorzuhalten. Zur Abnahme und nach Aufforderung durch die Bauleitung ist die Folie zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

|          |     |     |
|----------|-----|-----|
| 40,00 m2 | EUR | EUR |
|----------|-----|-----|

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

**7.2.7. Handmuster**

Große Handmuster zusätzlich zu den DIN A4-Handmuster  
gemäß ZTV "Schreinerarbeiten"

Größe mind. DIN A3 von einzelnen Plattenelemente im Finish-  
Zustand

Die Abrechnung erfolgt nach Stück Handmuster.

|         |     |     |
|---------|-----|-----|
| 5,00 St | EUR | EUR |
|---------|-----|-----|

|                                                                  |            |
|------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Summe Untertitel 7.2. Baustelleneinrichtung, Planung etc.</b> | <b>EUR</b> |
|------------------------------------------------------------------|------------|



## Untertitel 7.3. Stundenlohnarbeiten

### Angehängte Stundenlohnarbeiten

Angehängte Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten - Besondere Vertragsbedingungen

Vergütet werden Stundenlohnarbeiten, die auf Weisung des Auftraggebers ausgeführt und anerkannt wurden.  
Der Stundennachweis ist arbeitstäglich zu erbringen.

#### 1. Löhne

##### 1.1

Die Stundenlohnverrechnungssätze für die jeweiligen Arbeitskräfte sind unaufgegliedert anzubieten.  
Anzubieten ist für die jeweilige Arbeitskraft (Lohn-und Berufsgruppe) ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, wie z.B. Lohn-und Gehaltskosten (Tariflöhne einschl. etwaiger Lohnzulagen, Lohnzuschläge und vermögenswirksamer Leistungen), die Lohn-und Gehaltsnebenkosten (z.B. Auslösungen, Wegegelder, Wegzeitenentschädigung, Fahrtkostenerstattung etc.) die Sozialkassenbeiträge, ggf. Winterbauumlage, die Gemeinkostenanteile sowie Gewinn, jedoch ohne Umsatzsteuer. Die Vergütung für nicht angebotene Lohngruppen wird auf der Grundlage des Tariflohnes zzgl. Gesamtunternehmerzuschlag ermittelt. (Der Gesamtunternehmerzuschlag wird ermittelt als Mittelwert der angebotenen Lohngruppen). Vergütet wird nur der tatsächlich am Ausführungsort geleistete Zeitaufwand, d.h. An- und Abfahrtszeiten sowie Fahrtkosten werden nicht berücksichtigt.

##### 1.2

Für die Vergütung von Zeit-und Erschwerniszuschlägen sind die tariflichen Rahmenbestimmungen für den jeweiligen Leistungsbereich anzuwenden. Die Zeitzuschläge (Mehr-, Spät-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit) werden nur vergütet, wenn diese vom Auftraggeber ausdrücklich gefordert wurden.  
Sie werden auf der Basis des tatsächlich ausbezahlten und nachgewiesenen Lohnes (ohne Lohnnebenkosten) berechnet. Hierzu sind vom AN auf Verlangen des AG Gehaltsnachweise der Arbeiter vorzulegen, für die Zeit-und Erschwerniszuschläge geltend gemacht werden. Der nachgewiesene Lohn wird mit einem Zuschlag für lohngebundene Kosten in Höhe von 85 vom Hundert verrechnet.

#### 2. Stoffe

- sofern im LV keine besonderen Positionen vorgesehen sind -

##### 2.1

Die Stoffpreise müssen anhand von Original-Einkaufsbelegen unter Abzug von Rabatten aller Art nachgewiesen werden. Auf diese Stoffpreise ist vom Auftragnehmer ein Faktor für Gemeinkosten, Gewinn sowie für die anteiligen Fracht-, Fuhr- und Ladekosten frei Baustelle anzubieten.

#### 3. Geräte

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Angehängte Stundenlohnarbeiten

### 3.1 Kleingeräte

Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten bis 410 Euro netto Anschaffungswert entsprechend § 6 Abs. 2 EStG ( Einkommensteuerrichtlinien) einschl. Zubehör, Betriebsstoffen sowie die Kosten für die Instandhaltung (z.B. Schärfen von Werkzeugen etc.) im normalen Rahmen, werden nicht vergütet. Diese sind bei öffentlichen Aufträgen mit dem Unternehmerzuschlag abgegolten.

### 3.2 Geräte über 410 Euro Anschaffungswert

Die Kosten für die Vorhaltung von Geräten über 410 Euro Anschaffungswert hinaus ( siehe 3.1) bzw. von KFZ, LKW etc. sind vom AN auf der Vergleichsbasis der BGL 2007 (Baugeräteliste) zu ermitteln. Die Geräte-Kenn-Nr. aus der BGL, des zum Vergleich angesetzten Gerätes, ist zur Plausibilitätsprüfung anzugeben.

## 4.Sonstiges

4.1 Für die Ausführung von untergeordneten Leistungen, wie z.B. Stemm-, Reinigungsarbeiten etc., wird nur der Lohn eines Bauwerkers /Helfer vergütet, auch wenn vom Auftragnehmer höher qualifiziertes Personal eingesetzt wird.

4.2 Stunden von aufsichtsführendem Personal (Bauleiter, Montageinspektor etc.) für Besprechungen, Aufmaß und Abrechnung usw. werden nicht gesondert vergütet. Diese Kosten sind mit den angebotenen Stundenlohnsätzen abgegolten.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

**Löhne**

|               |                                      |         |     |     |
|---------------|--------------------------------------|---------|-----|-----|
| <b>7.3.1.</b> | <b>Vorarbeiter</b><br>Lohngruppe 5   | 20,00 h | EUR | EUR |
| <b>7.3.2.</b> | <b>Facharbeiter</b><br>Lohngruppe 3  | 20,00 h | EUR | EUR |
| <b>7.3.3.</b> | <b>Hilfsarbeiter</b><br>Lohngruppe 1 | 20,00 h | EUR | EUR |

**Stoffe in EURO**

- 7.3.4. Abrechnung nach Stoffkostennachweis**  
 Die Stoffpreise müssen anhand von Original-Einkaufsbelegen unter Abzug von Rabatten aller Art nachgewiesen werden.  
 Auf diese Stoffpreise ist vom Auftragnehmer ein Faktor für Gemeinkosten, Gewinn sowie die anteiligen Fracht, Fuhr- und Ladekosten frei Baustelle anzubieten.

Vom Auftraggeber (AG) wird eine fiktive Stoffkostensumme vorgegeben.

Vom Bieter ist, sofern er es für erforderlich hält, ein Angebot in Form eines Faktors festzulegen.

Beispiele:

Angebot von 5% ergibt Faktor 1,05 usw.

Dieser Faktor muss vom Bieter unter "Einheitspreis" eingetragen werden.

Wird nichts oder ein Faktor kleiner 1,0 eingetragen erfolgt die Wertung mit dem Einheitspreis 1,0.

(Vorgegebene Summe \* Faktor = Gesamtpreis)

500,00 EUR      EUR      EUR

**Summe Untertitel 7.3. Stundenlohnarbeiten**      **EUR**

**Summe Titel 7. Ergänzende Leistungen**      **EUR**

**184 LOS 1 SCHREINERARBEITEN 2 Theken Einbaumöbel Wandverkleidungen**      **EUR**

## Zusammenfassung

|                                                                        |            |
|------------------------------------------------------------------------|------------|
| Untertitel 1.1. Schindelbekleidung Foyer/Eingangshalle                 | EUR        |
| Untertitel 1.2. Schindelbekleidung Flur Badehalle/Sauna                | EUR        |
| Untertitel 1.3. Schindelbekleidung Treppenhaus                         | EUR        |
| Untertitel 1.4. Schindelbekleidung Restaurant Sauna                    | EUR        |
| Untertitel 1.5. Schindelbekleidung Panoramasauna                       | EUR        |
| Untertitel 1.6. Schindelbekleidung Tauchbecken, Biosauna, Kräutersauna | EUR        |
| Untertitel 1.7. Schindelbekleidung Sauna Erlebnisduschen               | EUR        |
| <b>Titel 1. Holzschindelbekleidung</b>                                 | <b>EUR</b> |
| Untertitel 2.1. Empfangstheke Eingangshalle                            | EUR        |
| Untertitel 2.2. Theke Restaurant                                       | EUR        |
| Untertitel 2.3. Theke Ausgabe Sauna                                    | EUR        |
| <b>Titel 2. Theken</b>                                                 | <b>EUR</b> |
| Untertitel 3.1. Sichtschutz/Raumtrenner Holzlamellen                   | EUR        |
| <b>Titel 3. Sichtschutz/Raumtrenner</b>                                | <b>EUR</b> |
| Untertitel 4.1. Sitzbänke                                              | EUR        |
| Untertitel 4.2. Wandbekleidungen                                       | EUR        |
| Untertitel 4.3. Wandbekleidung Eingang Restaurant                      | EUR        |
| <b>Titel 4. Möblierung Eingangsbereich</b>                             | <b>EUR</b> |
| Untertitel 5.1. Spiegel Föntisch Umkleide                              | EUR        |
| Untertitel 5.2. Föntisch Sitzhockerauflage                             | EUR        |
| <b>Titel 5. Möblierung Umkleide</b>                                    | <b>EUR</b> |
| Untertitel 6.1. Fensterverkleidungen Untergeschoss                     | EUR        |
| Untertitel 6.2. Fensterverkleidungen Erdgeschoss                       | EUR        |
| <b>Titel 6. Fensterverkleidungen</b>                                   | <b>EUR</b> |
| Untertitel 7.1. Sonstiges                                              | EUR        |
| Untertitel 7.2. Baustelleneinrichtung, Planung etc.                    | EUR        |
| Untertitel 7.3. Stundenlohnarbeiten                                    | EUR        |
| <b>Titel 7. Ergänzende Leistungen</b>                                  | <b>EUR</b> |

## Zusammenfassung

|                          |                             |            |
|--------------------------|-----------------------------|------------|
| <b>Gesamt netto</b>      | <u>                    </u> | <b>EUR</b> |
| <b>zzgl. 19,0 % MwSt</b> | <u>                    </u> | <b>EUR</b> |
| <b>Gesamt brutto</b>     | <u>                    </u> | <b>EUR</b> |

---

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift